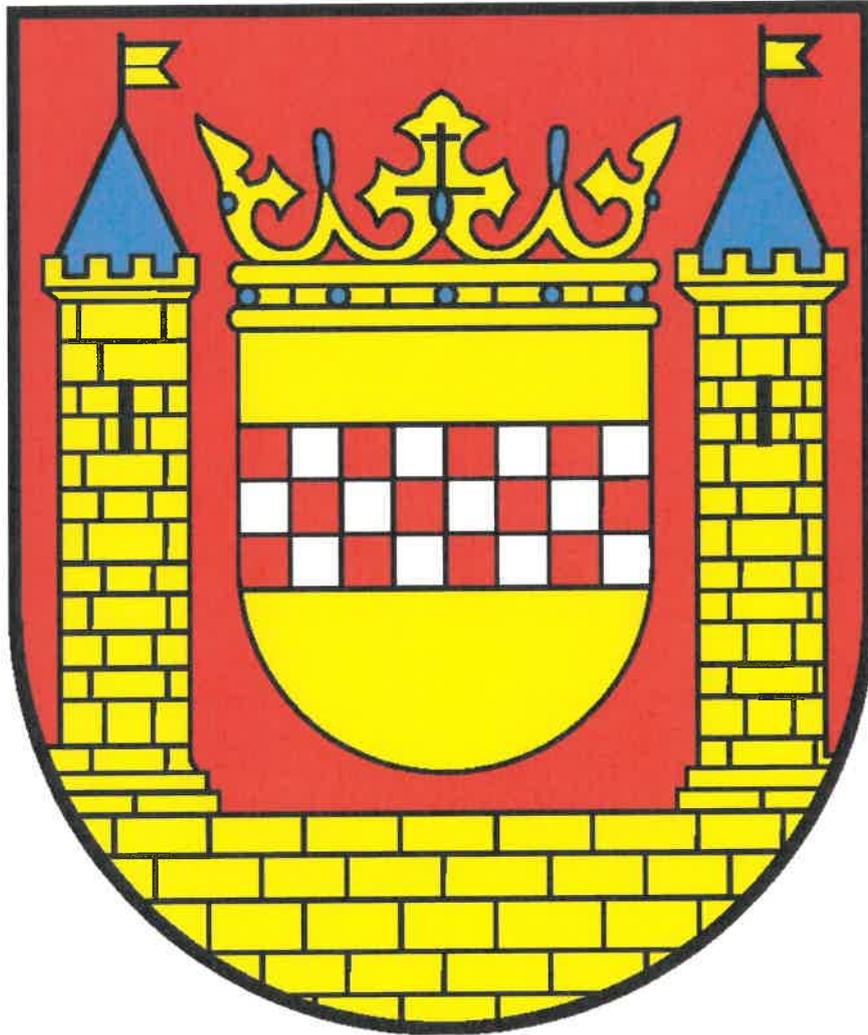


Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Plettenberg



ABK
2022 – 2027

Inhaltsverzeichnis:

I. Erläuterungsbericht

II. Bericht zur Erfüllung des Abwasserbeseitigungskonzeptes 2016 - 2021

III. Erläuterungen und Begründungen zu den einzelnen Entwässerungsnetzen

IV. Liste aller Maßnahmen nach Baujahr

V. Zusammenfassung aller Maßnahmen

VI. Liste der kommunalen Einleitungen

VII. Übersicht der Sonderbauwerke

VIII. Liste nicht anzuschließender Grundstücke

IX. Liste aller Firmen mit Vorbehandlungsanlagen

X. Niederschlagswasserbeseitigungskonzept

XI. Übersichtsplan ABK

I. Erläuterungsbericht

Rechtliche Grundlagen und Zweck

Gemäß § 46 des Landeswassergesetzes NRW (LWG NRW) sind die Gemeinden verpflichtet, das auf ihrem Gebiet anfallende Abwasser zu beseitigen sowie die Sammlung, Abfuhr und Behandlung des aus öffentlichen Abwasseranlagen und privaten Kleinkläranlagen anfallenden Klärschlammes sicherzustellen.

Der Stand der öffentlichen Abwasserbeseitigung (Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung) sowie die erforderlichen Maßnahmen zur Erfüllung der Abwasserbeseitigungspflicht mit der zeitlichen Abfolge und den geschätzten Kosten sind in einem Abwasserbeseitigungskonzept darzustellen und den Aufsichtsbehörden (Obere und Untere Wasserbehörde) in einem Abstand von 6 Jahren vorzulegen.

Diese prüfen das Konzept hinsichtlich des zeitlichen Rahmens, den die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Abwasserbeseitigungspflicht vorgesehen hat. Zeitliche Verschiebungen bei einzelnen Maßnahmen werden den Aufsichtsbehörden durch jährliche Meldungen mitgeteilt.

Das Abwasserbeseitigungskonzept zeigt keine technischen Lösungen für einzelne Vorhaben auf. Für diese müssen grundsätzlich die im Wasserrecht vorgeschriebenen Verfahren durchgeführt werden. Falls sich hieraus Änderungen ergeben, werden diese ebenfalls in der jährlichen Meldung dargestellt.

Allgemeines zum Stadtgebiet Plettenberg

Räumliche Lage

Plettenberg liegt am östlichen Rand des Märkischen Kreises und grenzt an die Nachbarkommunen Werdohl (im Nordwesten), Neuenrade (im Norden), Sundern (im Nordosten), Finnentrop (im Osten), Attendorn (im Süden) und Herscheid (im Westen). Das Stadtgebiet liegt an den Kreisgrenzen zum Hochsauerlandkreis und zum Kreis Olpe. Das Stadtgebiet umfasst eine Fläche von 96,76 km², mit einer Nord-Süd-Ausdehnung von 11,6 km und West-Ost-Ausdehnung von 12,3 km.

Aufgrund der vier prägenden Flusstäler, wird Plettenberg auch die „Vier-Täler-Stadt“ genannt.

Die Grüne entspringt im Südosten der Stadt und fließt im weiteren Verlauf in nordwestlicher Richtung bis zum Stadtkern, wo sie in die Oester einmündet.

Die Oester entspringt im Gemeindegebiet Herscheid und wird in Plettenberg in der Oestertalsperre aufgestaut und durch den Oester-Wasserverband zur Brauchwassergewinnung genutzt. Danach fließt die Oester in Richtung Nordosten, wo sie im Stadtkern in die Else mündet.

Die Else entspringt ebenfalls in Herscheid und fließt östlich von Hüinghausen in das Plettenberger Stadtgebiet. Anschließend verläuft die Else in nordöstlicher Richtung bis in den Stadtkern. Nach der Einmündung der Oester ist der Gewässerverlauf in nördlicher Richtung bis zur Einmündung in die Lenne.

Die Lenne entspringt im Hochsauerlandkreis und durchfließt das Stadtgebiet in nordwestlicher Richtung.

Wie in Abbildung 1 ersichtlich, ist eine Konzentration von größeren Siedlungsflächen und Bereichen für gewerbliche und industrielle Nutzung entlang der Flussläufe vorhanden. Die größten Siedlungsflächen sind die Ortsteile Holthausen, Hechmecke, Ohle, Böddinghausen, Eiringhausen, Kersmecke und der Stadtkern selbst. Die größeren Bereiche gewerblicher und industrieller Nutzung liegen im Südwesten zwischen Wiesenthal und Himmelmert, zwischen Frehlinghausen und dem Köbbinghauser Hammer im Westen sowie zwischen Eschen und Ohle im Norden. Die ausgeprägten Flusstäler haben aufgrund der genannten Nutzung und der topographischen Ausbildung einen wesentlichen Einfluss auf die Abwasserbeseitigung in Plettenberg.

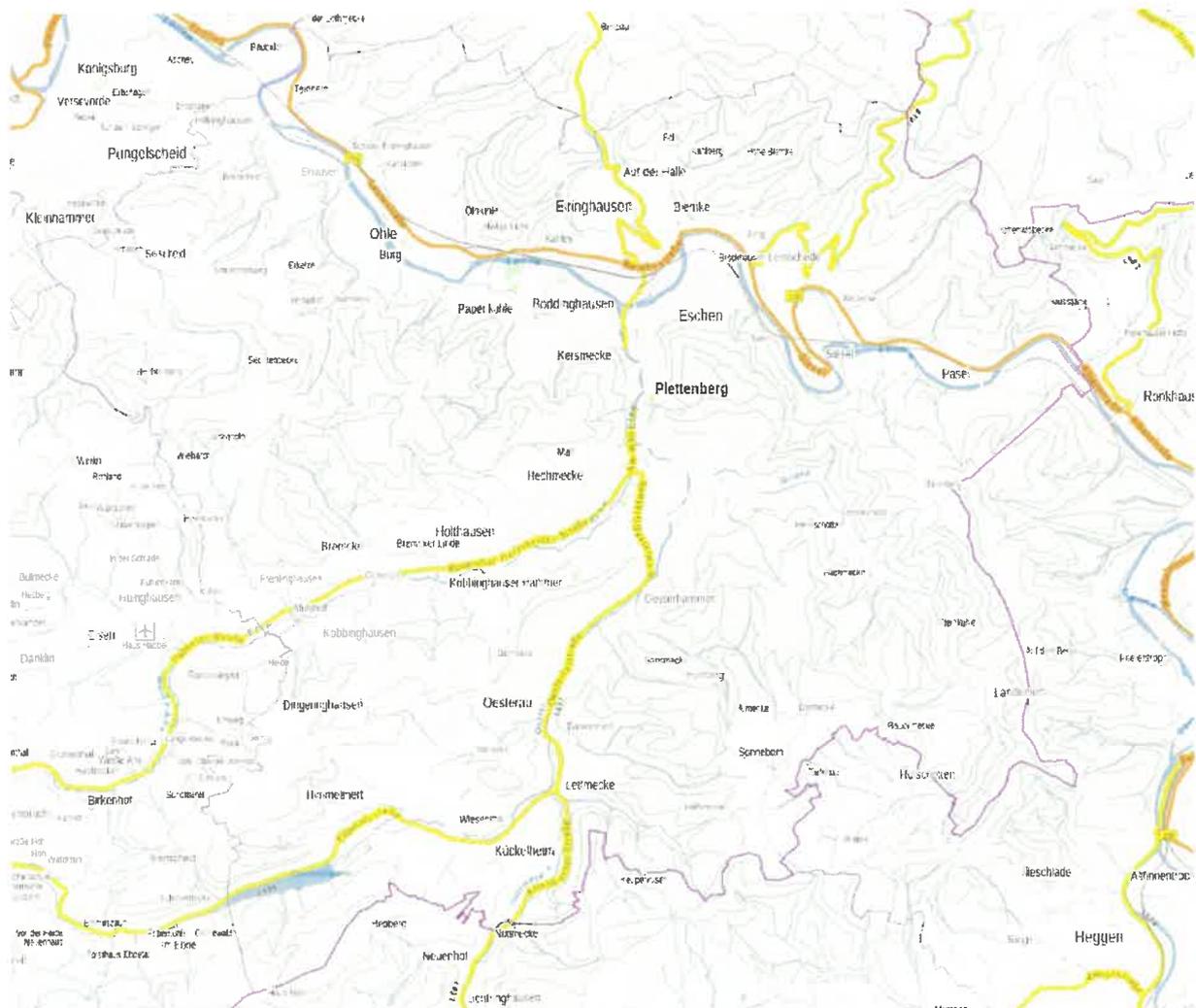


Abb.1: Übersichtskarte Stadt Plettenberg (Quelle: tim-online.nrw.de, Stand 19.04.2021)

Bevölkerungsentwicklung

Im Jahr 1995 erreichten die Einwohnerzahlen in Plettenberg mit 29.519 Personen einen Höchststand. Seitdem ist entsprechend der regionalen Entwicklung eine sinkende Einwohnerzahl zu beobachten. Mit Stand vom 31.12.2020 waren laut Einwohnermeldeamt der Stadt Plettenberg 25431 Einwohner mit Hauptwohnsitz in Plettenberg gemeldet.

Entsprechend der Prognosen der Landesdatenbehörde wird sich der Bevölkerungsrückgang bis zum Jahr 2040 weiterhin fortsetzen.

Stadtentwicklungsplanung – Entwässerungsplanung

Die Stadt Plettenberg hat einen rechtswirksamen Flächennutzungsplan vom 23.06.2006. Durch eine Neubekanntmachung mit lediglich deklaratorischer Wirkung vom 27.06.2017 wurden die zwischenzeitlich erfolgten Änderungen dargestellt.

Die genehmigte Generalentwässerungsplanung aus dem Jahr 2006 wurde 2020 überarbeitet und den Aufsichtsbehörden zur Genehmigung vorgelegt. Dabei wurden auch die in der Stadtentwicklung aufgeführten Prognoseflächen zur gewerblichen Entwicklung berücksichtigt. Als Grundlage diente ebenso die Integrale Entwässerungsplanung des Ruhrverbandes 2015.

Die aus der hydraulischen Berechnung resultierenden Maßnahmen im Kanalnetz sind im Abwasserbeseitigungskonzept entsprechend dargestellt.

Entwässerungsstruktur

Die in der hydraulischen Berechnung der Generalentwässerungsplanung berücksichtigte Kanalnetzlänge im Stadtgebiet beträgt 205 km. Darin enthalten sind Ruhrverbandssammler, Straßenentwässerungen vom Märkischen Kreis sowie teilweise verrohrte Bachkanäle. Für das Kanalnetz in der Zuständigkeit der Stadt verbleiben somit 193 km.

Davon entfallen 104 km auf die Mischkanalisation, 54 km auf die Schmutzkanalisation und 35 km auf die Regenkanalisation.

Die über die Regenwasserkanäle gesammelten Niederschlagswassermengen werden in die Vorfluter eingeleitet. In Gewerbe- und Industriegebieten ist dabei eine Abwasserreinigung z. B. durch Regenklärbecken vorgeschaltet.

Die Abwässer aus der Misch- und Schmutzwasserkanalisation werden der Ruhrverbandskläranlage in Ohle zugeleitet. Dort kann eine Abwassermenge von bis zu 400 l/s behandelt werden. Die Zuflussmenge zur Kläranlage wird über Rückhalteeinrichtungen z. B. Staukanäle im Kanalnetz gesteuert.

Die Einleitungen in die Vorfluter aus Regenwasserkanälen sowie aus Sonderbauwerken sind in der Tabelle der öffentlichen Einleitungsstellen zusammengefasst.

Die Sonderbauwerke sind in einer weiteren Tabelle dargestellt.

Übergabestellen

Aufgrund der Topographie werden an drei Übergabestellen auch Abwässer aus Nachbarkommunen durch das Kanalnetz der Stadt Plettenberg abgeleitet.

So werden Abwässer aus Herscheid über den Staukanal Hüinghausen und den anschließenden Ruhrverbandssammler im Bereich der Daimlerstraße in das Kanalnetz der Stadt Plettenberg übergeben.

An der Attendorner Straße wird Abwasser der Stadt Attendorn über den Ruhrverbandssammler in den städtischen Mischwasserkanal eingeleitet.

Das Schmutzwasser aus der Ortslage Sonneborn wird über das Kanalnetz der Gemeinde Finnentrop in Hülschotten abgeleitet und geht in Landemert wieder in das städtische Kanalnetz über.

Für die genannten Übergaben sind jeweils vertragliche Regelungen zwischen den Gemeinden getroffen worden.

Stand der Entwässerung in der Stadt Plettenberg

Die Stadt Plettenberg führt die TV-Inspektionen nach der Selbstüberwachungsverordnung Abwasser (SüwVO Abw) mit einem städtischen Inspektionsfahrzeug aus. Dadurch wird eine einheitliche Schadensaufnahme sichergestellt. Durch die vorhandene Satelitenkamera ist es möglich, auch die Anschlussleitungen der Grundstücke und Straßenentwässerung in die Schadensbewertung einzubeziehen und ein ganzheitliches Sanierungsprogramm zu erstellen. Insbesondere bei Kanalbaumaßnahmen, die gleichzeitig mit einem Straßenausbau erfolgen ist dies wichtig.

Die aus der TV-Inspektion resultierenden Maßnahmen werden zeitnah umgesetzt.

Bei der hydraulischen Berechnung im Zuge der Generalentwässerungsplanung aus dem Jahr 2020 wurde in einigen Netzabschnitten hydraulischer Sanierungsbedarf festgestellt. Die erforderlichen Nennweitenvergrößerungen sind in dieser Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes mit einer zeitlichen Gewichtung dargestellt.

Die daraus resultierenden Nettobaukosten belaufen sich für den Fortschreibungszeitraum auf 13.010.000 €.

Ordnungsverfügungen für abwassertechnische Bauwerke und Einleitungen in die Vorfluter liegen nicht vor. Im Gültigkeitszeitraum des ABK's laufen die Befristungen von 32 wasserrechtlichen Einleitungserlaubnissen ab. Die Verlängerung wird seitens der Stadt fristgerecht beantragt.

Aktuell gibt es im Plettenberger Stadtgebiet noch 63 Kleinkläranlagen und 14 abflusslose Gruben. Der Anschlussgrad an die öffentliche Kanalisation ist > 99 % (bezogen auf die Einwohnerzahl).

Bei den Kleinkläranlagen wurde die Abwasserbeseitigungspflicht auf die Grundstückseigentümer übertragen.

Für die abflusslosen Gruben („Kanal auf Rädern“) verbleibt die Zuständigkeit für die Überwachung der regelmäßigen Abfuhr und die daraus resultierende Gebührenerhebung bei der Stadt.

II. Bericht zur Erfüllung des Abwasserbeseitigungskonzeptes 2016 - 2021

Die Stadt Plettenberg hat im Rahmen des ABK's 2016 – 2021 umfangreiche Maßnahmen, z. B. zur Beseitigung von Kleinkläranlagen, die Erschließung von Neubaugebieten sowie die Kanalsanierung aus baulichen und hydraulischen Gründen zur Verbesserung der abwassertechnischen Situation im Stadtgebiet durchgeführt.

Bei der Aufstellung des ABK's sind zur Durchführung der o. g. Zielsetzung die zu veranschlagenden Mittel auf 6.302.000 € geschätzt worden. Grundlage der Kostenschätzung waren die damals gültigen Angebotspreise. Tatsächlich werden bis Ende 2021 ca. 5.000.000 € verbaut. Die Differenz resultiert u. a. aus der zeitlichen Verschiebung von Baumaßnahmen im Zusammenhang mit Straßenbaumaßnahmen sowie Maßnahmen anderer Versorger.

Der Stand der im Abwasserbeseitigungskonzept 2016 – 2021 einzeln aufgeführten Baumaßnahmen ist aus der folgenden Anlage ersichtlich.

Zusammenstellung aller Maßnahmen aus dem ABK 2016 - 2021 und zusätzlich durchgeführte Maßnahmen

Nr.	Art	Netz	Maßnahme	Bemerkungen
1	A3	54	Kanalerneuerung Eschener Weg	2016 abgeschlossen
2	A2 +A3	57	Kanalerneuerung Oestertalstrasse	2016 abgeschlossen
3	A1	67	SW-technische Erschliessung Oestertalstr.2+4	2016 abgeschlossen
4	A1	48+61	Erschließung Freiligrathstrasse	2016 abgeschlossen
5	A2	74	RÜ Ölmühle Austausch Wirbeldrossel	2016 abgeschlossen
6	A2	73	RÜ Papenkuhle Austausch Wirbeldrossel	2016 abgeschlossen
7	A2	69	Kanalerneuerung Unterm Saley	2017 abgeschlossen
8	A3	58	Kanalsanierung Wilhelm-Gräwe-Str.	2017 abgeschlossen
9	A3	58	Kanalsanierung Böddinghauser Weg	2018 abgeschlossen
10	A3	61	Kanalerneuerung Landemerter Weg	2019 abgeschlossen
11	A1	61	Kanalverlängerung Wieckmerther Weg	2019 abgeschlossen
12	A3	69	Kanalerneuerung Eschensiedlung	2019 abgeschlossen
13	A3	58	Kanalerneuerung Alter Markt	2020 abgeschlossen
14	A3	55	Kanalsanierung Auf dem Stahl	2020 abgeschlossen
15	A2+A3	53	Kanalsanierung Sundheller Strasse	2020 abgeschlossen
16	A3	52	Kanalsanierung Über der Haardtweise	2020 abgeschlossen
17	A3	39	Kanalbau RW-Kanal Marler Weg/Hechm.Weg	im Bau
18	A2+A3	64+78	Kanalerneuerung Grafweg 1. BA	im Bau
19	A3	80	Kanalsanierung Kersmecke	im Bau
20	A3	55	Kanalsanierung Hechmecker Weg	im Bau

Erläuterung zur Art der Maßnahme:

- A1 Kanalisation - Ergänzungsmaßnahme (Erweiterung bestehender Kanalisation)
- A2 Kanalisation – Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen
- A3 Kanalisation – Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen
- A4 Schmutzwasserkanalisation – Maßnahmen zur Fremdwasserreduzierung
- A5 Mischwasserkanalisation – Maßnahmen zur Fremdwasserreduzierung
- A6 Kommunale Kläranlage – Maßnahmen ohne Beeinflussung der Ablaufqualität
- A7 Kommunale Kläranlage – Maßnahme mit Beeinflussung der Ablaufqualität
- A8 Behandlung von Mischwasser (RÜB, RBF, etc.)
- A9 Behandlung von Niederschlagswasser (RKB, RBF, etc.)
- A10 Regenwasserrückhaltung vor Einleitung
- A11 Maßnahmen in Gewässern, die zur Kompensation für die negativen Auswirkungen von Mischwasser- und Niederschlagswassereinleitungen dienen, soweit sie abwassergebührenrelevant sind
- A12 Versickerungsanlage
- A13 Ortsnahe Einleitung
- A14 Wegfall der punktuellen Einleitung
- A15 Umbau offener Abwasserkanäle
- A16 Planungen, die keiner Maßnahme direkt zugeordnet werden können
(z. B. BWK-M3-Nachweis, Konzepterstellung, N-A-Modelle)

III. Erläuterungen und Begründungen zu den einzelnen Entwässerungsnetzen

- Netz 10: RW-Kanal Landemert**
Keine Maßnahmen geplant
- Netz 11: RW-Kanal Ernst-Moritz-Arndt-Straße**
11.1 Kanalverlängerung bis zum Tanneneck aus hydraulischen Gründen
11.2 Kanalerneuerung Brachtweg/Fontanestr. aus hydraulischen Gründen
- Netz 15: RW-Kanal Im Hucksholl**
Keine Maßnahmen geplant
- Netz 16: RW-Kanal Ebbetalstraße**
Keine Maßnahmen geplant
- Netz 17: RW-Kanal Attendorner Straße I**
Keine Maßnahmen geplant
- Netz 18: RW-Kanal Attendorner Straße II**
Keine Maßnahmen geplant
- Netz 19: RW-Kanal Ohlwiese**
Keine Maßnahmen geplant
- Netz 20: RW-Kanal Sonnenhang/Ohlwiese**
Keine Maßnahmen geplant
- Netz 21: RW-Kanal Am Oesterhammer**
21.1 Kanalsanierung Am Oesterhammer bis zur Einleitung Gansmecker Bach aus baulichen Gründen
- Netz 23: RW-Kanal Freiligrathstraße**
Keine Maßnahmen geplant
- Netz 24: RW-Kanal An der Mühle**
Keine Maßnahmen geplant
- Netz 25: RW-Kanal Unterm Knebel**
25.1 Sanierung und Erweiterung des bestehenden Netzes aus baulichen Gründen und zur Erschließung weiterer Gewerbeflächen (Bebauungsplanverfahren)
- Netz 28: RW-Kanal Daimlerstraße A**
Keine Maßnahmen geplant
- Netz 29: RW-Kanal Daimlerstraße B**
Keine Maßnahmen geplant

- Netz 30: RW-Kanal Daimlerstraße C**
Keine Maßnahmen geplant
- Netz 31: RW-Kanal Osterloh**
Keine Maßnahmen geplant
- Netz 32: RW-Kanal Köbbinghauser Hammer**
Keine Maßnahmen geplant
- Netz 33: RW-Kanal Max-Planck-Straße**
Keine Maßnahmen geplant
- Netz 34: RW-Kanal Rosenthal**
Keine Maßnahmen geplant
- Netz 35: RW-Kanal Lehmweg/Bruchweg/Prinzstraße**
Keine Maßnahmen geplant
- Netz 36: Holthäuser Dorfbach mit einleitenden RW-Kanälen**
36.1 Sanierung von Teilabschnitten in der Dorfstraße und Am Nocken aus hydraulischen Gründen, die Ausführung erfolgt zusammen mit dem Straßenausbau
- Netz 37: RW-Kanal Hechmecker Weg/Dürerstraße**
37.1 Kanalerneuerung zwischen Schubertstraße und Dürerstraße aus baulichen Gründen.
- Netz 39: RW-Kanal Marler Weg/Hechmecker Weg**
Keine Maßnahmen geplant
- Netz 40: RW-Kanal An der Lohmühle**
Keine Maßnahmen geplant
- Netz 42: RW-Kanal Berliner Straße**
Keine Maßnahme geplant
- Netz 44: RW-Kanal Brachtstraße**
Keine Maßnahmen geplant
- Netz 45: RW-Kanal Hechmecker Weg**
Keine Maßnahmen geplant
- Netz 50: Sko Landemert**
Keine Maßnahmen geplant
- Netz 51: Sko Hüinghausen**
Keine Maßnahmen geplant
- Netz 52: Sko Kückelheim**
Keine Maßnahmen geplant

Netz 53: Sko Elsetal

Keine Maßnahmen geplant.

Netz 54: Sko Lennebrücke

54.1 Sanierung MW-Kanal in der Seydlitzstraße von der Einmündung Eschener Weg bis Brockhauser Weg aus hydraulischen Gründen

54.2 Sanierung MW-Kanal Unterm Saley bis Kreuzung Derfflinger Straße aus baulichen Gründen

Netz 55: Sku HS Elsetal

55.1 Erneuerung MW-Kanal Bülter Weg aus baulichen Gründen in Verbindung mit dem Straßenausbau

55.2 Sanierung MW-Kanal Mozartstraße mit Regerweg bis Herscheider Straße aus hydraulischen Gründen

55.3 Sanierung MW-Kanal Rosenthal von der L 561 bis Katzenbusch aus hydraulischen Gründen

55.4 Sanierung MW-Kanal Katzenbusch-Lehmweg aus hydraulischen Gründen

55.5 Sanierung MW-Kanal Hirtenböhrer Weg/Lehmkuhler Str. aus hydraulischen Gründen

55.6 Sanierung MW-Kanal Rosenthal aus hydraulischen Gründen

Netz 56: Sku Himmelmert

Keine Maßnahmen geplant

Netz 57: Sko Oestertalstraße

57.1 Unterm Knebel Sanierung aus baulichen Gründen und Erweiterung des bestehenden Netzes

Netz 58: Sku HS Lennetal

58.1 Sanierung MW-Kanal Bahnhofstraße von der Seydlitzstraße bis Böddinghauser Weg aus hydraulischen Gründen

58.2 Sanierung MW-Kanal Berliner Straße vom RÜ bis Weidenstraße aus hydraulischen Gründen

58.3 Sanierung MW-Kanal Blumenstraße von Schulstraße bis Eickackerstraße aus hydraulischen Gründen

58.4 Sanierung MW-Kanal Böddinghauser Weg von Im Maisel bis Albert-Schweitzer-Straße aus hydraulischen Gründen

58.5 Sanierung MW-Kanal Im Diergarten aus hydraulischen Gründen

Netz 59: Sku HS Kläranlage

59.1 MW-Kanal Alter Weg zusammen mit Straßenausbau aus baulichen und hydraulischen Gründen sowie zur Erschließung von Gewerbeflächen

59.2 Sanierung MW-Kanal Lennestraße bis zum Gelände GS Ohle aus hydraulischen Gründen

59.3 Sanierung MW-Kanal Nordstraße vom BÜ bis Am Spiecker aus hydraulischen Gründen

- Netz 61: Sko Grünestraße**
61.1 Sanierung MW-Kanal im Kreuzungsbereich Kropfstr./Grünestr. aus hydraulischen Gründen
61.2 Sanierung MW-Kanal Goethestraße im Kreuzungsbereich Steinbrinkstraße aus hydraulischen Gründen
61.3 Sanierung SW-Kanal Brachtweg Verlängerung bis Tanneneck aus hydraulischen Gründen
- Netz 62: Sku Lehmweg**
Keine Maßnahmen geplant
- Netz 63: Sko Posensche Straße**
63.1 Sanierung MW-Kanal Schubertstraße vom Hechmecker Weg bis zur Herscheider Straße aus hydraulischen Gründen
63.2 Sanierung MW-Kanal Herscheider Straße Kreuzungsbereich Feuerbachstraße aus hydraulischen Gründen
63.3 Erweiterung SW-Kanal zwischen Schubertstraße und Dürerstraße
- Netz 65: Sku Kahley**
Keine Maßnahme geplant
- Netz 66: RÜ Immecke**
Keine Maßnahmen geplant
- Netz 67: RÜ Königstraße**
67.1 Erneuerung MW-Kanal Oesterweg von der Sundheller Straße bis zur Königstraße aus baulichen und hydraulischen Gründen
67.2 Sanierung SW-Kanal Am Oesterhammer aus baulichen Gründen
67.3 Sanierung RÜ Königstraße
- Netz 68: RRB An den Kämpfen**
Keine Maßnahmen geplant
- Netz 69: RÜ Brockhauser Weg**
69.1 Sanierung MW-Kanal Brockhauser Weg bis Auf dem Loh aus hydraulischen Gründen
69.2 Sanierung MW-Kanal im Brockhauser Weg bis zum RÜ aus hydraulischen Gründen
69.3 Sanierung MW-Kanal Im Erenkamp von Auf dem Loh bis Fußweg aus hydraulischen Gründen
- Netz 70: RÜ Bannwerth I**
Keine Maßnahmen geplant
- Netz 71: RÜ Bannwerth II**
71.1 Erneuerung DRL Pasel –Siesel von 2021 bis 2022 aus baulichen und hydraulischen Gründen
71.2 Erneuerung SW-Kanal Auf dem Loh aus baulichen Gründen

- Netz 72: RÜ Bachstraße**
 72.1 Sanierung MW-Kanal Am Rohe/Lechteikenweg aus hydraulischen Gründen
 72.2 Sanierung MW-Kanal Randstraße aus hydraulischen Gründen
 72.3 Sanierung MW-Kanal Hallenstraße aus hydraulischen Gründen
- Netz 73: RÜ Papenkuhle**
 73.1 Erneuerung MW-Kanal Brandrücken/Am Werkshagen/Im Brauck aus baulichen Gründen zusammen mit dem Straßenausbau
 73.2 Erneuerung MW-Kanal Amselweg/Finkenweg/Elsternweg aus baulichen Gründen zusammen mit dem Straßenausbau
 73.3 Sanierung MW-Kanal Drosselweg aus hydraulischen Gründen
 73.4 Sanierung MW-Kanal Ohler Straße 100 aus hydraulischen Gründen
- Netz 74: RÜ Ölmühle**
 74.1 Erweiterung des Kanalnetzes Schattweg und Am Hasentanz im Trennsystem zur Erweiterung weiterer Wohnbauflächen
- Netz 75: RKB Bremcke**
 75.1 Erneuerung RW-Kanal Bremcker Linde aus hydraulischen Gründen
- Netz 76: RKB Auf dem Stahl**
 Zur Festlegung der notwendigen Maßnahmen sind noch umfangreiche Untersuchungen (TV-Inspektion, Nebeln, usw.) erforderlich.
- Netz 77: RKB Daimlerstraße**
 Keine Maßnahmen geplant
- Netz 78: RÜ Im Steinkamp**
 78.1 Erneuerung MW-Kanal Grafweg zwischen Rheinlandstr. und Karlsplatz zusammen mit dem Straßenausbau aus baulichen und hydraulischen Gründen
 78.2 Sanierung MW-Kanal Sportplatz Elsewiese aus hydraulischen Gründen
 78.3 Sanierung MW-Kanal Heldenweg/Zepplinstraße aus hydraulischen Gründen
 78.4 Erneuerung MW-Kanal Rheinlandstraße aus baulichen und hydraulischen Gründen
 78.5 Sanierung MW-Kanal Dingeringhauser Weg/Zepplinschule aus hydraulischen Gründen
- Netz 79: RÜ Zimmerstraße**
 Keine Maßnahmen geplant
- Netz 80: RÜ Berliner Straße**
 Keine Maßnahmen geplant

- Netz 85: RW-Kanal Pasel**
Keine Maßnahmen geplant
- Netz 86: RW-Kanal Siesel**
86.1 Sanierung RW-Kanal parallel zur B236 bis zur Einleitung Lenne aus hydraulischen Gründen
- Netz 87: RW-Kanal Auf dem Loh**
87.1 Der RW-Kanal muss aus baulichen Gründen erneuert werden.
- Netz 88: RW-Kanal Brandenburgstraße**
Keine Maßnahmen geplant
- Netz 90: RW-Kanal Hohlweg/Bommecke**
Keine Maßnahmen geplant
- Netz 91: RW-Kanal Marienweg**
Keine Maßnahmen geplant
- Netz 92: RW-Kanal Am Eisenwerk**
Keine Maßnahmen geplant
- Netz 93: RW-Kanal Auf der Burg**
93.1 Sanierung Teilabschnitt K8 Am Gringel aus hydraulischen Gründen
- Netz 94: RW-Kanal Am Gringel**
Keine Maßnahmen geplant
- Netz 95: RW-Kanal Selscheid**
Keine Maßnahmen geplant
- Netz 97: RW-Kanal Brockhauser Weg**
Keine Maßnahmen geplant
- Netz 98: BK-Kanal Bachstraße**
98.1 Verlängerung des RW-Kanals von der Grabenstraße bis zum Ende des Lechteikenweges um Oberflächenabflüsse vom MW-Kanal zu trennen
- Netz 99: RW-Kanal Ölmühle**
Keine Maßnahmen geplant

IV. Liste aller Maßnahmen nach Baujahr

**Stadt Plettenberg
ABK 2022 - 2027**

Stand: Mai 2021

Lfd. Nr.	Ord.-Nr.	Maßnahme	Art	Baubeginn	geschätzte Kosten (netto)
1	58.4	Böddinghauser Weg	A2	2022	85.000 €
2	55.4	Katzenbusch-Lehmweg	A2	2022	260.000 €
3	72.3	Hallenstraße	A2	2022	40.000 €
4	78.4	Rheinlandstraße	A2,A3	2021/22	75.000 €
5	59.1	Alter Weg	A1,A2,A3	2022	500.000 €
6	71.1	Erneuerung DRL Pasel	A2,A3	2021/22	855.000 €
7	59.3	Nordstraße	A2	2022	60.000 €
8	74.1	Am Hasentanz	A1	2022	490.000 €
9	74.1	Schattweg	A1	2022	250.000 €
10	gesamt	Kanalunterhaltung	A3	2022	150.000 €
11	gesamt	Beseitigung von Kleinkläranlagen	A1	2022	100.000 €
12	gesamt	Kleinstmaßnahmen Stadtentwässerung	A3	2022	60.000 €
13	gesamt	Kanalsanierung aufgr. TV-Untersuchung	A3	2022	300.000 €
14	gesamt	Umsetzung Maßnahmen GEP	A2	2022	100.000 €
				2022	3.325.000 €

**Stadt Plettenberg
ABK 2022 - 2027**

Stand: Mai 2021

Lfd. Nr.	Ord.-Nr.	Maßnahme	Art	Baubeginn	geschätzte Kosten (netto)
1	78.1	Grafweg II BA/Oesterweg	A2,A3	2023	75.000 €
2	67.1	Grafweg II BA/Oesterweg	A2,A3	2023	175.000 €
3	73.1	Brandrücken/Am Werkshagen/Im Brauck	A3	2023	225.000 €
4	54.1	Seydlitzstrasse	A2	2023	65.000 €
5	72.2	Randstraße	A2	2023	170.000 €
6	55.1	Bülter Weg	A3	2023	35.000 €
7	37.1,63.3	Hechmecker Weg	A1,A3	2023	170.000 €
7	gesamt	Kanalunterhaltung	A3	2023	150.000 €
8	gesamt	Kleinmaßnahmen Stadtentwässerung	A3	2023	60.000 €
9	gesamt	Kanalsanierung aufgr. TV-Untersuchung	A3	2023	300.000 €
10	gesamt	Umsetzung Maßnahmen GEP	A2	2023	300.000 €
					1.725.000 €

**Stadt Plettenberg
ABK 2022 - 2027**

Stand: Mai 2021

Lfd. Nr.	Ord.-Nr.	Maßnahme	Art	Baubeginn	geschätzte Kosten (netto)
1	58.1	Bahnhofstraße	A2	2024	215.000 €
2	58.3	Blumenstraße	A2	2024	120.000 €
3	55.3	Rosenthal-Katzenbusch	A2	2024	85.000 €
4	58.2	Berliner Straße	A2	2024	165.000 €
5	63.1	Schubertstraße	A2	2024	150.000 €
6	73.2	Amselweg/Finkenweg/Elsterweg	A3	2024	180.000 €
7	gesamt	Kanalunterhaltung	A3	2024	150.000 €
8	gesamt	Kleinstmaßnahmen Stadtentwässerung	A3	2024	60.000 €
9	gesamt	Kanalsanierung aufgr. TV-Untersuchung	A3	2024	300.000 €
10	gesamt	Umsetzung Maßnahmen GEP	A2	2024	300.000 €
					1.725.000 €

**Stadt Plettenberg
ABK 2022 - 2027**

Stand: Mai 2021

Lfd. Nr.	Ord.-Nr.	Maßnahme	Art	Baubeginn	Kosten (netto)
1	55.2	Mozartstraße	A2	2025	200.000 €
2	59.2	Lennestraße	A2	2025	70.000 €
3	71.2,87.1	Auf dem Loh	A3	2025	465.000 €
4	69.3	Im Erlenkamp	A2	2025	375.000 €
5	61.1	Kropfstr./Grünestr.	A2	2025	60.000 €
6	73.3	Drosselweg	A2	2025	120.000 €
7	11.1+61.3	Erweiterung Brachtweg	A1	2025	240.000 €
8	73.4	Ohler Straße 100	A2	2025	60.000 €
9	25.1	Unterm Knebel	A1,A3	2025	250.000 €
10	21.1+67.2	Am Oesterhammer	A3	2025	240.000 €
11	69.1	Brockhauser Weg	A2	2025	70.000 €
12	57.1	Unterm Knebel	A1,A3	2025	250.000 €
13	gesamt	Kanalunterhaltung	A3	2025	150.000 €
14	gesamt	Kleinstmaßnahmen Stadtentwässerung	A3	2025	60.000 €
15	gesamt	Kanalsanierung aufgr. TV-Untersuchung	A3	2025	300.000 €
16	gesamt	Umsetzung Maßnahmen GEP	A2	2025	300.000 €
					3.210.000 €

Stadt Plettenberg
ABK 2022 - 2027

Stand: Mai 2021

Lfd. Nr.	Ord.-Nr.	Maßnahme	Art	Baubeginn	geschätzte Kosten (netto)
1	72.1	Am Rohe/Lechteikenweg	A2	2026	245.000 €
2	78.3	Heldenweg/Zeppeleinstraße	A2	2026	190.000 €
3	58.5	Im Diergarten	A2	2026	65.000 €
4	78.5	Dingeringhauser Weg	A2	2026	70.000 €
5	93.1	Gringel	A2	2026	115.000 €
6	gesamt	Kanalunterhaltung	A3	2026	150.000 €
7	gesamt	Kleinstmaßnahmen Stadtentwässerung	A3	2026	60.000 €
8	gesamt	Kanalsanierung aufgr. TV-Untersuchung	A3	2026	300.000 €
9	gesamt	Umsetzung Maßnahmen GEP	A2	2026	300.000 €
					1.495.000 €

**Stand Plettenberg
ABK 2022 - 2027**

Stand: Mai 2021

Lfd. Nr.	Ord.-Nr.	Maßnahme	Art	Baubeginn	Kosten (netto)
1	55.6	Rosenthal	A2	2027	45.000 €
2	55.5	Hirtenböhrler Weg-Lehmkuhler Str.	A2	2027	95.000 €
3	75.1	Bremcker Linde	A2	2027	50.000 €
4	76.0	Max-Planck-Straße	A2	2027	0 €
5	86.1	Siesel	A2	2027	325.000 €
6	98.1	Verlängerung RW-Kanal Lechteikenweg	A2	2027	205.000 €
7	gesamt	Kanalunterhaltung	A3	2027	150.000 €
8	gesamt	Kleinmaßnahmen Stadtentwässerung	A3	2027	60.000 €
9	gesamt	Kanalsanierung aufgr. TV-Untersuchung	A3	2027	300.000 €
10	gesamt	Umsetzung Maßnahmen GEP	A2	2027	300.000 €
					1.530.000 €

**Stadt Plettenberg
ABK 2022 - 2027**

Stand: Mai 2021

Lfd. Nr.	Ord.-Nr.	Maßnahme	Art	Baubeginn	geschätzte Kosten (netto)
1	61.2	Goethestraße	A2	>2027	115.000 €
2	69.2	Brockhauser Weg	A2	>2027	160.000 €
3	36.1	RW-Kanal Holthause Dorfbach	A2	>2027	700.000 €
4	54.2	Unterm Saley 2. BA	A3	>2027	100.000 €
5	11.2	Brachtweg	A2	>2027	165.000 €
6	63.2	Herscheider Straße	A2	>2027	160.000 €
7	78.2	Sportplatz Elsewiese	A2	>2027	215.000 €
8	67	Königstraße RÜ	A3	>2027	165.000 €
9	gesamt	Kanalunterhaltung	A3	>2027	150.000 €
10	gesamt	Kleinmaßnahmen Stadtentwässerung	A3	>2027	60.000 €
11	gesamt	Kanalsanierung aufgr. TV-Untersuchung	A3	>2027	300.000 €
12	gesamt	Umsetzung Maßnahmen GEP	A2	>2027	300.000 €
					2.590.000 €

V. Zusammenfassung aller Maßnahmen

**Stadt Plettenberg
ABK 2022 - 2027**

Lfd. Nr.	Maßnahme	Netz	Entw.-system	Länge	Kosten (netto)	ABK
1	Böddinghauser Weg	58.4	M	140 m	85.000 €	2022
2	Katzenbusch-Lehmweg	55.4	M	430 m	260.000 €	2022
3	Hallenstraße	72.3	M	80 m	40.000 €	2022
4	Rheinlandstraße	78.4	M	130 m	75.000 €	2022
5	Alter Weg	59.1	M	500 m	500.000 €	2022
6	Erneuerung DRL Pasel	71.1	S	1500 m	855.000 €	2021/22
7	Nordstraße	59.3	M	105 m	60.000 €	2022
8	Am Hasentanz	74.1	S+R		490.000 €	2022
9	Schattweg	74.1	S+R		250.000 €	2022
10	Grafweg II BA/Oesterweg	78.1	M	125 m	75.000 €	2023
11	Grafweg II BA/Oesterweg	67.1	M	350 m	175.000 €	2023
12	Brandrücken/Am Werkshagen/Im Brauck	73.1	M	430 m	225.000 €	2023
13	Seydlitzstrasse	54.1	M	120 m	65.000 €	2023
14	Randstraße	72.2	M	325 m	170.000 €	2023
15	Hechmecker Weg	37.1+63.3	S+R	140 m	170.000 €	2023
16	Bülter Weg	55.1	M	60 m	35.000 €	2023
17	Bahnhofstraße	58.1	M	355 m	215.000 €	2024
18	Blumenstraße	58.3	M	180 m	120.000 €	2024
19	Rosenthal-Katzenbusch	55.3	M	145 m	85.000 €	2024
20	Berliner Straße	58.2	M	320 m	165.000 €	2024
21	Schubertstraße	63.1	M	295 m	150.000 €	2024
22	Amselweg/Finkenweg/Elsterweg	73.2	M	350 m	180.000 €	2024
23	Mozartstraße	55.2	M	335 m	200.000 €	2025
24	Lennestraße	59.2	M	136 m	70.000 €	2025
25	Auf dem Loh	71.2+87.1	S+R		465.000 €	2025
26	Im Erenkamp	69.3	M		375.000 €	2025
27	Kroppstr./Grünestr.	61.1	M	98 m	60.000 €	2025

28	Drosselweg	73.3	M	240 m	120.000 €	2025
29	Erweiterung Brachtweg	11.1+61.3	S+R		240.000 €	2025
30	Ohler Straße 100	73.4	M	108 m	60.000 €	2025
31	Unterm Knebel	25.1	R	ca.500 m	250.000 €	2025
32	Am Oesterhammer	21.1+67.2	S+R		240.000 €	2025
33	Brockhauser Weg	69.1	M	125 m	70.000 €	2025
34	Unterm Knebel	57.1	S	ca. 500 m	250.000 €	2025
35	Am Rohe/Lechteikenweg	72.1	M	400 m	245.000 €	2026
36	Heldenweg/Zeppeleinstraße	78.3	M	350 m	190.000 €	2026
37	Im Diergarten	58.5	M	135 m	65.000 €	2026
38	Dingeringhauser Weg	78.5	M	105 m	70.000 €	2026
39	Gringel	93.1	R	210 m	115.000 €	2026
40	Rosenthal	55.6	M	73 m	45.000 €	2027
41	Hirtenböhler Weg-Lehmkuhler Str.	55.5	M	160 m	95.000 €	2027
42	Bremcker Linde	75.1	R	75 m	50.000 €	2027
43	Max-Planck-Straße	76	R		0 €	2027
44	Siesel	86.1	R	395 m	325.000 €	2027
45	Verlängerung RW-Kanal Lechteikenweg	98.1	R	350 m	205.000 €	2027
46	Goethestraße	61.2	M	165 m	115.000 €	>2027
47	Brockhauser Weg	69.2	M	217 m	160.000 €	>2027
48	RW-Kanal Holthäuser Dorfbach	36.1	R	ca. 1000 m	700.000 €	>2027
49	Unterm Saley 2. BA	54.2	M		100.000 €	>2027
50	Sanierung Brachtweg	11.2	R		165.000 €	>2027
51	Herscheider Straße	63.2	M	240 m	160.000 €	>2027
52	Sportplatz Elsewiese	78.2	M	300 m	215.000 €	>2027
53	Königstraße RÜ	67.3	M	200 m	165.000 €	>2027
54	Kanalunterhaltung	gesamt			900.000 €	2022-2027
55	Beseitigung von Kleinkläranlagen	gesamt			100.000 €	2022-2027
56	Kleinmaßnahmen Stadtentwässerung	gesamt			360.000 €	2022-2027
57	Kanalsanierung aufgr. TV-Untersuchung	gesamt			1.800.000 €	2022-2027
58	Umsetzung Maßnahmen GEP	gesamt			1.600.000 €	2022-2027

VI. Liste der kommunalen Einleitungen

Öffentliche Einleitstellen

Stand: Mai 2021

lfd. Nr.	Einleitung	SW	RW	Gewässer	Gebiets- kennzahl	SBW	Datum des Bescheides	Az. des Bescheides		Einleitung befristet
LENNE										
L 1	Am Eisenwerk		x	Lenne	2766719		29.06.2007	44.1-37-07-12(2525)		30.06.2027
L 2	Am Gringel		x	Lenne	2766719		06.02.2006	34.11-37-07-12(2321)		28.02.2026
L 5	Auf dem Loh		x	Lenne	276659		20.12.2005	34.11-37-07-12(2292)		31.12.2025
L 6	Auf der Burg		x	Lenne	2766719		09.10.2006	54.02.02.03-962052-49.05		31.10.2026
L 7	Brandenbergstraße		x	Lenne	276659		29.06.2007	44.1-37-07-12(2526)		30.06.2027
L 11	Brockhauser Weg		x	Lenne	276659	RÜ 116	23.04.2009	54.02.02.01 962052 25/08		31.12.2028
L 17	Hohlweg		x	Bommecke	2766714		17.02.2006	34.11-37-07-12(2328)		28.02.2026
L 19	SK Kahley		x	Lenne	2766711	SK 9061	25.06.2018	54.02.02.01 962052 17.16		31.12.2025
L 20	SK HS Lennetal		x	Lenne	2766713	SK 907	25.06.2018	54.02.02.01 962052 12.16		31.12.2025
L 21	Marienweg		x	Jauberg-Siepen	2766716		20.12.2005	34.11-37-07-12(2289)		31.12.2025
L 29	Siesel		x	Lenne	2766559		24.01.2007	54.02.02.03-962052-50.05		31.01.2027
L 30	SK Lennebrücke		x	Lenne	276659	SK 906	21.04.2009	54.02.02.01 962052 16/18		31.12.2029
L 35	Hilfringhausen A		x	Lenne	2766739		25.10.1999	34.11-37-07-12		erlaubnisfrei
L 36	Hilfringhausen B		x	Almecke	276674		23.01.1996	34.11-37-07-12(669)		erlaubnisfrei
L 39	Auf dem Rode privat		x	Bommecke		privatl	20.02.1968	60/5-662-12(23/67)		Privat
L 40	SK KA P'berg		x	Lenne	2766731	SK 910	10.08.2017	54.02.02.01 962052 13.16		31.12.2025
L 41	Brauckstraße RÜ 199		x	Lenne	276659	RÜ 199	26.06.2007	54.02.02.03-962052-27.07		30.06.2027
L 42	Staukanal Bannwerth I		x	Untergraben Messingwerk	276659	RÜB	12.11.1992	54.1.14-II.962.3/92		30.06.2027
L 43	Pasel-West nicht gebaut		x	Lenne	2766553		13.10.1992	34-342-37-07-12(783)		31.12.2012
L 44	Bannwerth II		x	Lenne	276659	RÜB	19.05.1994	54.1.14-II.962.1/93		31.12.2025
L 45	Pasel-Ost		x	Lenne	2766553		14.05.1991	54.1.14-II.962.34/90		31.03.2031
L 46	Friedhahn / Ölmühle		x	Olmecker Bach	2766712	RÜ7071	19.05.1994	54.1.14-II.962.9/93		31.12.2025
L 47	Papenkuhle		x	Lenne	2766714	RÜ 7101	23.12.2003	54.7-4.1.3/962 052/08.99		31.12.2023
L 48	Seischeid		x	Lindsiepen	276674		15.12.2005	34.11-37-07-12(2288)		31.12.2025
L 49	Auf dem Heidlande		x	Lenne	276659		18.03.2008	44.1-37-07-12(2654)		31.03.2028

VII. Übersicht der Sonderbauwerke

**Stadt Plettenberg
ABK 2022 - 2027**

Abwasserpumpstationen	Regenüberläufe	Regenklär-, Regenrückhaltebecken	Staukanäle (Ruhrverband)
Siesel	Bannerwerth I	RKB Auf dem Stahl	Sku Himmelmert
Leinschede	Zimmerstraße	RKB Bremcke	Sko Kückelheim
Gruttmecke	Immecke	RKB Osterloh	Sko Oestertalstraße
Pasel	Königstraße	RKB Daimlerstraße	Sku HS Elsetal
Auerwiese	Im Steinkamp	RRB An den Kämpen	Sko Elsetal
Dingeringhausen	Berliner Straße	RRB Osterloh	Sko Lennebrücke
Bannerwerth I	Ölmühle		Sku HS Lennetal
Bannerwerth II	Brockhauser Weg		Sko Landemert
Teindeln	Bachstraße		Sku HS Landemert
Hilfringhausen I	Bannerwerth II		Sku HS Kiäranlage
Hilfringhausen II	Papenkuhle		Sku Lehmweg
Brüninghausen			Sko Posensche Straße
Elhausen			Sku Kahley
Gringel			Sko Grünestraße
Am Stübel			
Oesterhalle			
Oestertalstrasse			

VIII. Liste nicht anzuschließender Grundstücke

**Stadt Plettenberg
ABK 2022 - 2027**

Stand: Mai 2021

Lagebezeichnung	Akz. UWB	KKA	Abflußl. Grube
Affelner Straße Friedhof	66.40.21-12 (17G)		X
Affelner Str. 141	66.40.21-12 (134 G)		X
Almecke 1+4+6	66.40.03-12 (174/05)	X	
Almecke 2+3	66.40.03-12 (173/05)	X	
Am Friedhahn 80	66.40.03-12-1067	X	
Am Grafenberg 3	66.40.03-12 (26/03)	X	
Amselweg 10	66.40.21-12 (1G)		X
Am Stübel 24	66.40.03-12 (575)	X	
Am Stübel 26	66.40.03-12 (50/07)	X	
An der Oestertalsperre 1	66.40.03-12 (48/11)	X	
Oestertalsperre Wochenendhaus	66.40.21-12 (6G)		X
Attendorner Str. 24	66.40.21-12 (18G)		X
Attendorner Str. 28	66.40.21-12 (11G)		X
Auf dem Almberge 1	66.40.03-12-0994	X	
Baddinghagen 1	66.40.03-12-0762	X	
Baddinghagen 2	66.40.03-12 (32/07)	X	
Bärenberg 1	66.40.03-12 (66/03)	X	
Bauckmecke 1	66.40.03-12-0819	X	
Böhl 1	66.40.03-12 (594)	X	
Breitenfeld 1	66.40.03-12-0657	X	
Breitenfeld 2	66.40.03-12 (500)	X	
Dormecke 1	66.40.03-12-0897	X	
Dormecke 2	66.40.03-12-1061	X	
Einig 1	66.40.03-12 (18/09)	X	
Erkelze 2	66.40.03-12-0986	X	
Erkelze 3	66.40.03-12 (98/99)	X	
Erkelze 4	66.40.03-12-0773	X	
Erkelze 5	66.40.03-12-0804	X	
Forsthaus Lettmecke 1	66.40.03-12 (275/05)	X	
Gansmecker Weg 30	66.40.03-12-0946	X	
Gern 1	66.40.03-12 (54/11)	X	
Gerrin 1	66.40.03-12 (612)	X	
Gravinglöh 1	66.40.03-12-0887	X	
Gravinglöh 2	66.40.03-12-0979	X	
Gravinglöh 3 Wochenendhäuser	66.40.21-12 (12+13+14G)		X
Grimminghausen 1+2	66.40.03-12 (42/02)	X	
Grimminghausen 3	66.40.03-12 (01/12)	X	
Grimminghausen 4	66.40.03-12-0867	X	
Hausstätte 1	66.40.03-12-0798	X	
Hausstätte 2	66.40.03-12 (92/00)	X	
Hechtenberg 1	66.40.03-12-0960	X	
Helpenstein 1,1a u. 3	66.40.03-12-0827	X	

Helfenstein 2	66.40.03-12 (128/05)	X	
Hohe Blemke 1			
Humberg 1	66.40.03-12 (90/02)	X	
Humberg 2	66.40.03-12 (63/05)	X	
Humberg 3+4	66.40.03-12 (531)	X	
Im Hucksholl 5	66.40.21-12 (21G)		X
Im Hucksholl 8	66.40.21-12 (24G)		X
Im Maisel 20	66.40.03-12-0686	X	
Jeutmecke 1	66.40.03-12 (104/99)	X	
Jeutmecke 2	66.40.03-12 (53/10)	X	
Jeutmecke 3	66.40.03-12-0942	X	
Kahlberg 1 u. 1a	66.40.03-12-0984	X	
Kahlberg 3	66.40.21-12 (8G)		X
Köbbinghausen 23	66.40.03-12-0921	X	
Köbbinghausen 25	66.40.03-12 (15/07)	X	
Leinschede 1+2	66.40.03-12 (82/02)	X	
Leinschede 10	66.40.03-12 (13/05)	X	
Leinschede 20	66.40.03-12-0634	X	
Leinschede 22	66.40.03-12 (159/04)	X	
Leinschede 24	66.40.03-12-0880	X	
Lindenallee 51	66.40.03-12 (12/02)	X	
Oestertalsperre DLRG			
Ohler Waldfriedhof	66.40.21-12 (9G)		X
Schwarzenberg 1 u. 1 a	66.40.03-12-0644	X	
Sechtenbecke 1	66.40.03-12-0959	X	
Siesel 32+32 a	66.40.03-12 (226/04)	X	
Siesel 33	66.40.21-12 (23G)		X
Siesel 34	66.40.03-12 (125/03)	X	
Siesel 34 a	66.40.03-12 (140/03)	X	
Solmbecke Betriebsgebäude	66.40.03-12 (571)	X	
Solmbecke Steinbruch Waage	66.40.21-12 (3G)		X
Sonneborn 6	66.40.21-12 (19G)		X
Unterm Einig 1+3	66.40.03-12 (29/00)	X	
Unterm Einig 2	66.40.03-12-1020	X	
Wiebecke 1, 1 a, 2	66.40.03-12-0913	X	
Wiehardt 1	66.40.03-12 (55/04)	X	
Winterhof 1	66.40.03-12-0581	X	

IX. Liste aller Firmen mit Vorbehandlungsanlagen

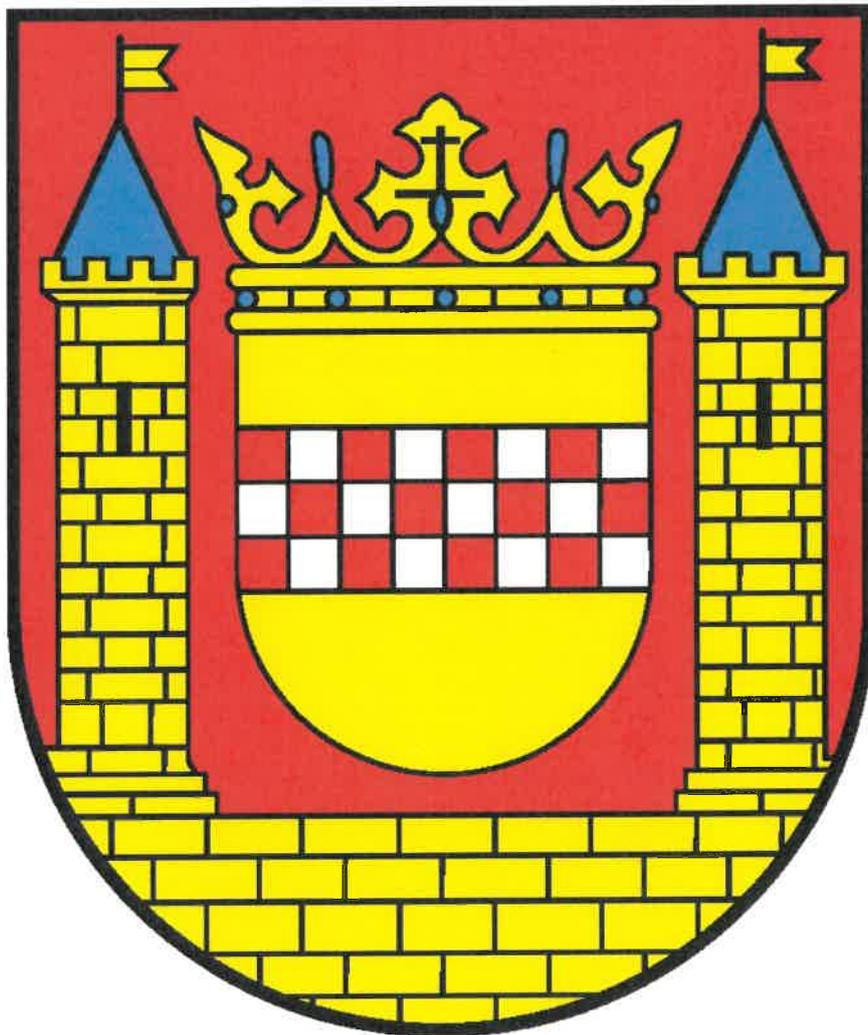
Stadt Plettenberg
ABK 2022 - 2027

Firma	Anschrift
Novelis Deutschland GmbH Werk Ohle	Am Eisenwerk 300
Flügge Stanztechnik GmbH & Co. KG	Herscheider Straße 26
Henze Metall -& Oberflächentechnik GmbH	Daimlerstraße 1
Elaflex Hiby Tanktechnik GmbH & Co. KG	Auf dem Stahl 9
Junior Kühlkörper GmbH	Ziegelstraße 68
Frauenthal Powertrain GmbH	In den Hofwiesen 13
Messingwerk Plettenberg Herfeld GmbH & Co. KG	Reichsstraße 80
Schmiedetechnik Plettenberg GmbH & Co. KG	Daimlerstraße 9
GOT Godesberg Oberflächentechnik GmbH	Ebbetalstraße 26
Wilh. Wernecke GmbH & Co. KG	Prinzstraße 22
Wirox Oberflächentechnik GmbH & Co. KG	Adam-Opel-Straße 6

XI. Niederschlagswasserbeseitigungskonzept

Gemäß § 47 Abs. 3 Landeswassergesetz NRW sind die Kommunen verpflichtet, mit dem Abwasserbeseitigungskonzept ein Niederschlagswasserbeseitigungskonzept vorzulegen. Dieses findet sich im Anhang an dieses ABK als eigenständiges Konzept.

Niederschlagswasserbeseitigungskonzept der Stadt Plettenberg



NBK 2022 – 2027

Inhaltsverzeichnis:

Veranlassung

Einzugsgebiet

Kläranlage und Niederschlagswasserbehandlungsanlagen des Ruhrverbandes

Kommunale Regenüberläufe und deren Einleitungen

Kommunale Regenwasserkanäle und deren Einleitungen

Ortsnahe Niederschlagswasserbeseitigung

Abkopplung von kanalisiertem Grundstücken im Bestand

Ausblick zur Niederschlagswasserbeseitigung in Erschließungsgebieten

Fremdwasserbeseitigung

Wasserrahmenrichtlinie

Hydraulische Gewässerbelastung

Wasserschutzgebiete

Hochwasserschutz

Urbane Sturzfluten

Zusammenfassung

Steckbriefe der kommunalen Einleitungen

Niederschlagswasserbeseitigungskonzept 2022 - 2027

Veranlassung

Gemäß § 47 Abs. 3 LWG ist ein Niederschlagswasserbeseitigungskonzept (NBK) in das Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) aufzunehmen. Es soll darin beschrieben werden, wie in den Entwässerungsgebieten das Niederschlagswasser unter Beachtung des § 55 Abs. 2 WHG sowie des § 44 LWG und der städtebaulichen Entwicklung beseitigt werden kann und welche Maßnahmen nach § 46 Abs. 1 Nr. 4 für die Niederschlagswasserbeseitigung noch erforderlich sind. Dabei sind die Auswirkungen auf die bestehende Entwässerungssituation, das Grundwasser und auf die oberirdischen Gewässer darzustellen. Die Entwässerungsgebiete sind zu bewerten, ob diese den Regeln der Technik und den gesetzlichen Vorgaben entsprechen.

Die befestigten Flächen in Plettenberg werden zu ca. 70 % im Mischsystem entwässert. Bei Neuerschließungen von Wohn- und Gewerbeflächen wird in der jüngeren Vergangenheit die Entwässerung im Trennsystem bevorzugt. Aufgrund der vorhandenen Bodenverhältnisse ist eine Versickerung nur in Ausnahmefällen möglich, so dass in der Regel eine Einleitung in einen Vorfluter stattfindet. Im Bedarfsfall wird dabei ein Regenrückhalte- und ggfls. ein Regenklärbecken vorgeschaltet.

Einzugsgebiet

Plettenberg liegt als kreisangehörige Stadt im östlichen Bereich des Märkischen Kreises. Das Stadtbild ist geprägt durch die vier Talbereiche Lenne-, Else-, Oester- und Grünetal. Die Siedlungsflächen gliedern sich hauptsächlich an die 4 Flußbereiche an. Das öffentliche Kanalnetz umfasst eine Gesamtlänge von 205 km, wovon 193 km zur städtischen Kanalisation gehören. Davon sind 104 km Misch-, 54 km Schmutz- und 35 km Regenwasserkanalisation. Betrachtet man die 54 km SW-Kanäle und die 35 km RW-Kanäle als Teile der Trennkanalisation, so kann als arithmetisches Mittel die Trennkanalisation mit ca. 45 km angesetzt werden. Im Verhältnis zu den 104 km Mischsystem ergibt sich ein Verhältnis von 70 % Misch- und 30 % Trennsystem. Die Abwässer aus der Misch- und Schmutzwasserkanalisation werden in der vom Ruhrverband betriebenen Kläranlage in Ohle gereinigt. Daneben betreibt der Ruhrverband 13 Niederschlagswasserbehandlungsanlagen (Staukanäle) im Stadtgebiet.

Kläranlage und Niederschlagswasserbehandlungsanlagen des Ruhrverbandes

Die über die Misch- und Schmutzwasserkanalisation gesammelten Abwässer werden in der Kläranlage Plettenberg Ohle des Ruhrverbandes behandelt. Die Anlage ist auf eine Ausbaugröße von 34.000 EW ausgelegt und behandelt neben den Abwässern aus Plettenberg auch Teile der Städte Attendorn und Finnentrop sowie der Gemeinde Herscheid. Im Rahmen der Integralen Entwässerungsplanung des Ruhrverbandes 2015 wurde der Kläranlagenzufluss von 350 l/s auf 400 l/s erhöht. Dadurch konnte die Abwasserbeseitigung im Gesamtsystem mit den Niederschlagswasserbehandlungsanlagen (Staukanälen) und den kommunalen Regenüberläufen optimiert

werden. Die dazu teilweise notwendigen Anpassungen an den Drosseleinrichtungen der Bauwerke wurden bereits umgesetzt.

Die vom Ruhrverband im Stadtgebiet betriebenen 13 Staukanäle sichern ein Rückhaltevolumen im Kanalnetz und den gesteuerten Zufluss zur Abwasserreinigungsanlage. Aufgrund einer vertraglichen Regelung wird der Reinigung der Staukanäle durch den Baubetriebshof der Stadt Plettenberg ausgeführt.

Kommunale Regenwasserkanäle und deren Einleitungen

Im Stadtgebiet befinden sich 42 kommunale Einleitungen aus Regenwasserkanälen und 11 Einleitungen aus Regenüberläufen. Für alle Einleitungen liegen Erlaubnisse gemäß § 8 WHG vor. Im Zeitraum des NBK 2022 – 2027 müssen 24 Erlaubnisse für die Einleitung aus Regenwasserkanälen und 9 aus Regenüberläufen verlängert werden. Bei den kommunalen Regenüberläufen sind Änderungen bzw. Neubauten im Zeitraum des ABK/NBK 2022 – 2027 nicht geplant bzw. nicht notwendig. Anpassungsmaßnahmen am Regenüberlauf Königstraße (Änderung der Drossel und Anpassung der Einleitungsstelle) sind für den Zeitraum >2027 vorgesehen.

Die Einleitungen wurden im Rahmen der Integralen Entwässerungsplanung des Ruhrverbandes von 2015 untersucht. Dabei wurde festgestellt, dass in Bezug auf die Einleitungen der kommunalen Regenüberläufe kein Handlungsbedarf besteht.

Die Einleitungen gliedern sich wie folgt auf die 4 Vorfluter:

Gewässer	Einleitung RW-Kanal	Einleitung Regenüberlauf
Lenne	13	6
Else	19	3
Oester	9	2
Grüne	1	0

Bei den Einleitungen aus RW-Kanälen in die Else sind an drei Stellen Regenklärbecken (RKB Bremcke, RKB Auf dem Stahl, RKB Daimlerstraße) vorhanden. Im Trennsystem Osterloh West ist der Einleitung ein Regenrückhalte- und Regenklärbecken vorgeschaltet. In der Trennkanalisation des Wohngebietes An den Kämpfen drosselt ein Regenrückhaltebecken die Einleitungswassermenge die Oester.

Ortsnahe Niederschlagswasserbeseitigung

Aufgrund der Bodenbeschaffenheit und der Topographie mit ausgeprägten Hanglagen ist eine ortsnahe Niederschlagswasserbeseitigung durch Versickerung nur in einzelnen Bereichen möglich. Bei einer Versickerung von Niederschlagswasser könnten Nachbargrundstücke mit der vorhandenen Bebauung geschädigt werden. Aus den vorgenannten Gründen wird bei öffentlichen Erschließungen im Trennsystem in der Regel eine ortsnahe Einleitung in ein Gewässer durchgeführt.

Für die Niederschlagswasserbeseitigung von privaten Grundstücken gilt entsprechend der Entwässerungssatzung der Stadt Plettenberg der Anschluss- und Benutzungszwang. In einigen Ortslagen gibt es Grundstücke, die bereits seit Jahrzehnten das Niederschlagswasser auf den Grundstücken versickern oder einer ortsnahen Vorflut zuführen. In diesen Fällen gesteht die Stadt Plettenberg den Grundstückseigentümern Bestandsschutz zu und toleriert den Ist-Zustand.

Einer Abkopplung von befestigten, abflusswirksamen Flächen vom Kanal, insbesondere im Trennsystem, wird aber grundsätzlich nicht zugestimmt. Eine Ausnahme kann lediglich bei hydraulischen Engpässen im Mischsystem erfolgen. Für die ortsnahe Niederschlagswasserbeseitigung auf den Grundstücken ist durch den Grundstückseigentümer eine wasserrechtliche Erlaubnis gem. § 8 WHG vorzulegen, bzw. der Nachweis der Gemeinwohlverträglichkeit gegenüber der Unteren Wasserbehörde zu erbringen.

Ausblick zur Niederschlagswasserbeseitigung in Erschließungsgebieten

Bei der entwässerungstechnischen Erschließung von Wohn- bzw. Gewerbegebieten wird grundsätzlich das Trennsystem mit der ortsnahen Einleitung des Regenwassers in einen Vorfluter bevorzugt. Je nach Leistungsfähigkeit des Vorfluters bzw. nach dem Verschmutzungsgrad der befestigten Flächen wird der Einleitung ein Regenrückhalte- bzw. Regenklärbecken vorgeschaltet.

Zur Bewertung der Bodenbeschaffenheit wird ein Bodengutachten erstellt.

Die Ausführung der Entwässerung wird im Rahmen der erforderlichen wasserrechtlichen Genehmigungsverfahren mit den Aufsichtsbehörden abgestimmt.

Fremdwasserbeseitigung

Im Zuge des Forschungs- und Entwicklungsvorhaben „Minimierung der Gesamtemissionen und –immissionen in Einzugsgebieten mit einem erhöhten Fremdwasseranfall – MiGON“ von 2004 bis 2006 wurden durch den Ruhrverband in Abstimmung mit der Stadt umfangreiche Abflussmessungen im Kanalnetz durchgeführt.

Dadurch konnten Schwerpunkte für den Fremdwasseranfall lokalisiert und Sanierungsmaßnahmen eingeleitet werden. Insbesondere zur Beseitigung von Zuflüssen von Außenbereichen und Quellzuflüssen sowie bei der Sanierung von Sammlerstrecken entlang der Vorfluter (Oestertalsammler, Grünetalsammler) wurden Maßnahmen zur Fremdwasserreduzierung umgesetzt.

Gegenwärtig und in der Zukunft wird durch die TV-Inspektion im Rahmen der SÜWVO Abwasser weiterhin ein erhöhtes Augenmerk auf die Lokalisierung von Fremdwasseranfallstellen im Kanalnetz gelegt. Die notwendigen Maßnahmen im öffentlichen Kanalnetz werden zeitnah umgesetzt.

Bei Fremdwasserquellen im Bereich von Grundstücksdrainagen, welche das Fremdwasser in die Mischwasserkanalisation einleiten, wird die Sanierung erheblich schwieriger bis unmöglich. Die Einleitung ist zwar durch die Entwässerungssatzung der Stadt verboten, im Bestand ist es oftmals nicht möglich, dass temporär anfallende Drainagewasser anderweitig abzuleiten, ohne die bestehende Bausubstanz bzw. Nachbargrundstücke zu gefährden. Bei der zukünftigen Ortung von Fremdwasserquellen in diesen Bereichen muss mit sinnvollen und wirtschaftlich vertretbaren Mitteln versucht werden den Fremdwasseranteil zu reduzieren. Dabei müssen sowohl die Interessen des Netz- und Kläranlagenbetreibers als auch die des Grundstückseigentümers Berücksichtigung finden.

Wasserrahmenrichtlinie

Durch das Inkrafttreten der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) am 22.12.2000 wurde die Gewässerschutzpolitik und Wasserwirtschaft in Europa neu ausgerichtet. Im Stadtgebiet Plettenberg sind die Lenne, Else, Oester, Grüne und die Nuttmecke von der WRRL betroffen. In Bezug auf die kommunalen Einleitungen sind im Bereich der Lenne und Else Maßnahmen vom Typ 9 Reduzierung Stoffeinträge aus kommunalen Einleitungen und Typ 10a Neubau/Anpassung Mischsysteme aufgeführt.

Die Lenne wird im Stadtgebiet in zwei Teilabschnitten betrachtet. Der erste Abschnitt reicht von der Stadtgrenze zur Werdohl bis zur Einmündung der Else. Maßnahmen mit Bezug zu kommunalen Einleitungen sind hier nicht aufgeführt.

Oberhalb der Elsemündung bis zur Stadtgrenze Finnentrop ist der zweite Betrachtungsabschnitt. Hier führt der Entwurf des Maßnahmenprogramms den Typ 9 „Reduzierung Stoffeinträge kommunales Abwasser“ auf. In diesem Bereich finden seitens der Stadt 5 Einleitungen von Regenwasserkanälen und 3 Einleitungen aus Regenüberläufen statt. Alle angeschlossenen Netze werden gemäß den Vorgaben der Selbstüberwachungsverordnung Abwasser (SüwVO Abwasser) betrieben und besitzen eine Einleitungserlaubnis nach § 8 Wasserhaushaltsgesetz. In dieser Erlaubnis werden sowohl die stofflichen als auch die hydraulischen Belastungen durch die Einleitungen betrachtet.

Die Else besitzt im Stadtgebiet ebenfalls zwei Betrachtungsabschnitte. Abschnitt 1 reicht von der Lennemündung bis zum Wohngebiet Hechmecke. Für diesen Bereich führt das Maßnahmenprogramm den Typ 10a „Neubau/Anpassung Mischsysteme“ an. In diesem Betrachtungsbereich wird sowohl im Trennsystem als auch im Mischsystem entwässert. Bei anstehenden Maßnahmen in den Mischwassernetzen wird die getrennte Ableitung von Niederschlagswasser bis zu einem geeigneten Vorfluter geprüft.

Der 2. Abschnitt reicht vom Wohngebiet Hechmecke bis zur Gemeindegrenze Herscheid. Hier sind im Maßnahmenprogramm keine Maßnahmen mit Bezug zu den kommunalen Einleitungen aufgeführt.

Für die Gewässer Oester, Grüne und Nuttmecke sind ebenfalls keine Maßnahme mit Bezug zu kommunalen Einleitungen aufgeführt.

Auch in der Integralen Entwässerungsplanung des Ruhrverbandes wurde kein Handlungsbedarf in Bezug auf die kommunalen Einleitungen festgestellt.

Hydraulische Gewässerbelastung

Die Einleitungen aus den Regenwasserkanälen und die Entlastungen der Mischkanalisation leiten zum überwiegenden Teil in die leistungsstarken Vorfluter Lenne, Else und Oester ein. Lediglich bei der Beseitigung des Niederschlagswassers aus dem Wohngebiet An den Kämpen (Oester) und dem Gewerbegebiet Osterloh (Else) ist vor der Einleitung in die Vorfluter ein Regenrückhaltebecken vorgeschaltet. Die RRB's werden im Rahmen der Überwachung nach der SüwVO Abwasser regelmäßig kontrolliert. Die beiden RRB's sind in den letzten Jahren nur sehr selten angesprungen. Das zeigt, dass die Rückhaltevolumina ausreichend bemessen sind.

Wasserschutzgebiete

Im Stadtgebiet Plettenberg befinden sich die Wasserschutzgebiete Grube Franziska und Ennest – Tiefes Tal. Das WSG Grube Franziska berührt mit seiner südöstlichen Grenze 5 bebaute Grundstücke im Wohngebiet Am Felde. Die städtische Kanalisation wird von den Wasserschutzgebieten nicht berührt. Aufgrund der Änderungen im Landeswassergesetz NRW in Bezug auf die Überwachung der Grundstücksentwässerungsleitungen in Wasserschutzgebieten bestehen im Stadtgebiet Plettenberg keine besonderen Anforderungen an die Kanalisation.

Hochwasserschutz

Im Stadtgebiet sind im Bereich Eiringhausen Maßnahmen zum Hochwasserschutz und zur Gewässerrenaturierung an der Lenne ausgeführt worden.

Im Bereich der Gewässerrenaturierung Eiringhausen leiten die RÜ`s Bannewerth I und II in die Lenne ein. Beide Bauwerke waren bereits vor der Maßnahme mit Stauklappen zum Schutz vor Rückstau aus der Lenne abgesichert. Durch den Ausbau wird der Schutz nochmals verbessert.

Im Bereich Dammstraße wurde eine Erhöhung der Uferbereiche mit Betonelementen vorgenommen um den Hochwasserschutz für die angrenzende Bebauung zu verbessern. In diesem Lenneabschnitt sind keine kommunalen Einleitungen vorhanden.

Der Hochwasserschutz der Grüne wurde im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens durch den Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens verbessert. Die Unterhaltung des Beckens wird durch den Baubetriebshof der Stadt Plettenberg sichergestellt.

Die Niederschlagsereignisse im Juli 2021 haben gezeigt, dass mit der Konstellation von langandauernden Starkregen, vorgesättigten Böden, hohen Anteilen von Schwemmgut usw., auch die kleineren Vorfluter ein hohes Schadenspotential aufweisen können. Die Betrachtung dieses Sachverhaltes erfolgt nicht im NBK, sondern muss in einem gesonderten Starkregenkonzept abgearbeitet werden.

Urbane Sturzfluten

Im Zuge der aktuellen Generalentwässerungsplanung wurden anhand der hydraulischen Berechnungen des Kanalnetzes Überstaubereiche definiert, bei denen Schadenspotentiale in der Örtlichkeit vorhanden sind. Dies wurde sowohl für den Bestands- als auch für den Sanierungszustand durchgeführt. Mit der vorhandenen Bildokumentation sollen konkrete Maßnahmen vor Ort (z. B. Erhöhungen um Kellerlichtschächte) umgesetzt werden. Anhand von Höhendaten aus einer Überfliegung des Landes NRW wurden Fließwegeanalysen durchgeführt. Diese können zur Abschätzung der Auswirkungen urbaner Sturzfluten herangezogen werden, da die Kanalisation in derartigen Fällen das anfallende Niederschlagswasser nicht mehr aufnehmen kann. In diesen Situationen werden der Straßenkörper und das angrenzende Umland zu einem Ersatzabflusssystem. Die Ableitung von Starkregen sowie die Vermeidung von Schäden an der angrenzenden Bebauung ist daher eine ganzheitliche Aufgabe von Stadtplanung, Straßenbau und Stadtentwässerung.

Zusammenfassung

Das Niederschlagswasserbeseitigungskonzept stellt im Zusammenhang mit dem Abwasserbeseitigungskonzept die bereits durchgeführten Maßnahmen sowie strategische Ziele der Stadt in Bezug auf den Umgang mit Niederschlagswasser dar. Die wesentlichen Eckpunkte sind:

Durch die Optimierung des Kläranlagenzuflusses und der Drosselwassermengen in den Staukanälen und den Regenüberläufen konnte eine verbesserte Nutzung des Rückhaltevolumens der Kanalisation erreicht werden.

Bei den kommunalen Einleitungen aus Regenwasserkanälen und Regenüberläufen besteht nach den vorhandenen Untersuchungen derzeit kein Handlungsbedarf. Für sämtliche Einleitungen liegt eine Einleitungserlaubnis gem. § 8 WHG vor. In der Laufzeit des NBK müssen insgesamt 33 wasserrechtliche Erlaubnisse verlängert werden.

Aufgrund der Bodenverhältnisse und der Topographie erfolgt die ortsnahe Niederschlagswasserbeseitigung in Plettenberg in der Regel durch Einleitung in einen Vorfluter. Einer Abkopplung von befestigten Flächen von der Kanalisation wird nur in Ausnahmefällen zugestimmt. In diesen Fällen ist ein Gemeinwohlverträglichkeitsnachweis durch die Untere Wasserbehörde oder eine Erlaubnis gem. § 8 WHG erforderlich.

Bei Neuerschließungsgebieten wird die Entwässerung im Trennsystem favorisiert. Bei Bedarf werden der Einleitung in einen Vorfluter Regenrückhalte- bzw. Regenklärbecken vorgeschaltet.

Zur Beseitigung von Fremdwasser aus der Kanalisation wurden in der Vergangenheit bereits umfangreiche Kanalsanierungsmaßnahmen umgesetzt. Im Zuge der TV-Inspektion nach SüwVO Abwasser wird dies auch zukünftig einen Schwerpunkt bei der Kanalsanierung darstellen. Die Maßnahmen im Zeitrahmen des NBK sind im Maßnahmenprogramm des Abwasserbeseitigungskonzeptes dargestellt.

Aus dem Maßnahmenkatalog der Wasserrahmenrichtlinie, den hydraulischen Belastungen der Gewässer, den vorhandenen Wasserschutzgebieten sowie dem Hochwasserschutz ergeben sich keine konkreten Maßnahmen für die kommunalen Einleitungen in Plettenberg.

Dem Aspekt der Reduzierung des Schadenspotentials urbaner Sturzfluten wird einerseits durch die hydraulischen Sanierungsmaßnahmen des Abwasserbeseitigungskonzeptes als auch durch die aus der Generalentwässerungsplanung resultierenden Anpassungen in den jeweiligen Örtlichkeiten Rechnung getragen. Weitergehende Betrachtungen müssen im Rahmen eines Starkregenkonzeptes erfolgen.

Einleitungsstelle L1 RW-Kanal Am Eisenwerk

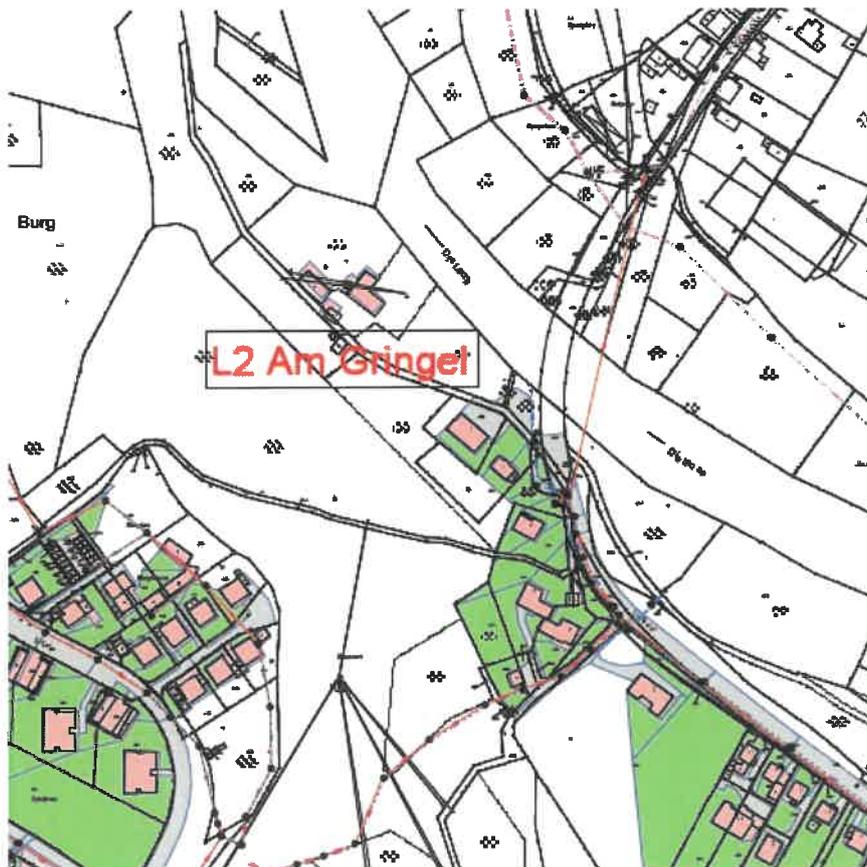
Name:	Am Eisenwerk
Stadtteil:	Ohle
Entwässerungssystem:	Trennsystem/Regenwasser
Gewässer:	Lenne
Einleitungsstelle:	
Wasserrechtliche Erlaubnis:	
vom:	29.06.2007
gültig bis:	30.06.2027
Akz.:	44.1-37-07-12(2525)
Deutsche Grundkarte:	4713/19
Rechtswert (UTM):	418703
Hochwert (UTM):	5676299
Gebietskennzahl:	276.6719
Station der Einleitung:	53,98
A _(EK) :	1,57 ha
A _(red) :	1,27 ha
Einleitungsmenge:	133,6 l/s
	120,2 l ^m ³/2h (bei einem 15-min. Regen)
Sonderbauwerk:	kein Sonderbauwerk
Abwasserherkunft:	von befestigten Flächen „Am Eisenwerk“
Einstufung:	unbelastet bzw. schwach belastet (ohne Notwendigkeit der Abwasserbehandlung)





Einleitungsstelle L2 RW-Kanal Am Gringel

Name:	Am Gringel
Stadtteil:	Ohle
Entwässerungssystem:	Trennsystem/Regenwasser
Gewässer:	Lenne
Einleitungsstelle:	
Wasserrechtliche Erlaubnis:	
vom:	06.02.2006
gültig bis:	28.02.2026
Akz.:	34.11-37-07-12(2321)
Deutsche Grundkarte:	4713/19
Rechtswert (UTM):	418367
Hochwert (UTM):	5676426
Gebietskennzahl:	2766719
Station der Einleitung:	53,51
A _(EK) :	0,57 ha
A _(red) :	0,27 ha
Einleitungsmenge:	22,7 l/s
	20,4 m ³ /2h (bei einem 15-min. Regen)
Sonderbauwerk:	kein Sonderbauwerk
Abwasserherkunft:	von befestigten Flächen „Am Gringel“
Einstufung:	unbelastet bzw. schwach belastet (ohne Notwendigkeit einer Abwasserbehandlung)





Einleitungsstelle L5 RW-Kanal Auf dem Loh

Name:	Auf dem Loh
Stadtteil:	Eschen
Entwässerungssystem:	Trennsystem/Regenwasser
Gewässer:	Lenne
Einleitungsstelle:	
Wasserrechtliche Erlaubnis:	
vom:	20.12.2005
gültig bis:	31.12.2025
Akz.:	34.11-37-07-12 (2292)
Deutsche Grundkarte:	4713/20
Rechtswert (UTM):	421830
Hochwert (UTM):	5676321
Gebietskennzahl:	276659
Station der Einleitung:	57,52
A _(EK) :	3,61 ha
A _(red) :	1,53 ha
Einleitungsmenge:	167,6 l/s
	150,8 m ³ /2h (bei einem 15-min. Regen)
Sonderbauwerk:	kein Sonderbauwerk
Abwasserherkunft:	befestigte Flächen „Auf dem Loh“
Einstufung:	unbelastet bzw. schwach belastet (ohne Notwendigkeit einer Abwasserbehandlung)





Einleitungsstelle L6 RW-Kanal Auf der Burg

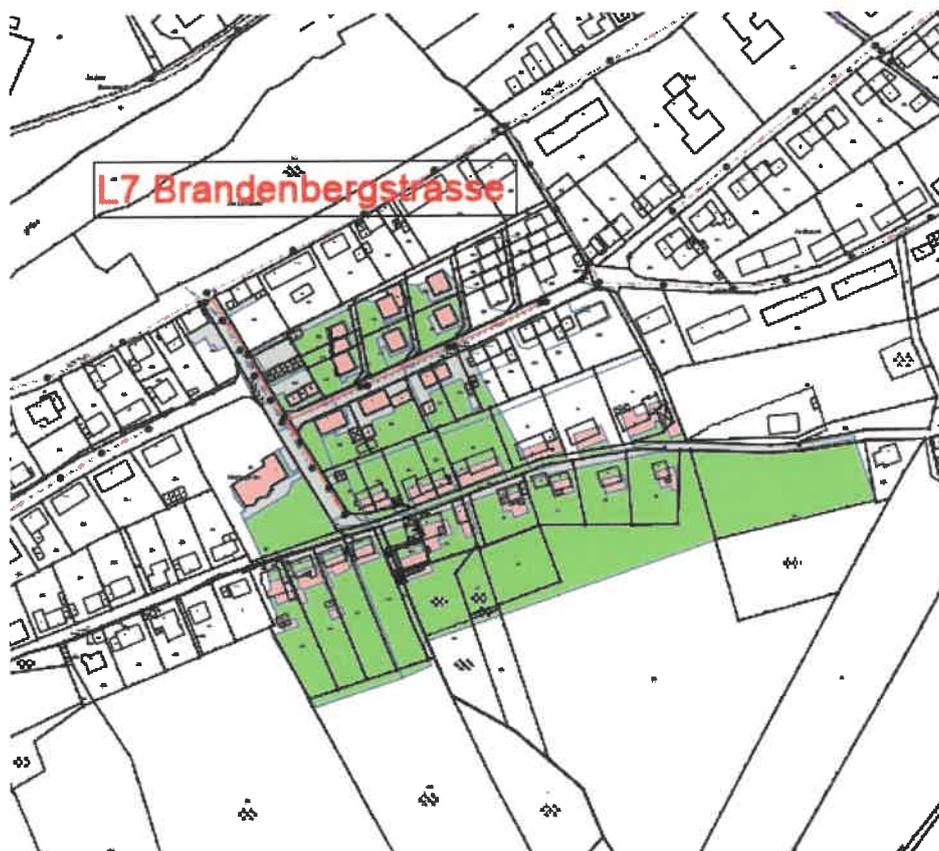
Name:	Auf der Burg
Stadtteil:	Burg
Entwässerungssystem:	Trennsystem/Regenwasser
Gewässer:	Lenne
Einleitungsstelle:	
Wasserrechtliche Erlaubnis:	
vom:	09.10.2006
gültig bis:	31.10.2026
Akz.:	54.02.02.03-962 052-49.05
Deutsche Grundkarte:	4712
Rechtswert (UTM):	418434
Hochwert (UTM):	5676324
Gebietskennzahl:	2766719
Station der Einleitung:	53,55
A _(EK) :	11,61 ha
A _(red) :	4,63 ha
Einleitungsmenge:	493,2 l/s
	443,9 m ³ /2h (bei einem 15-min. Regen)
Sonderbauwerk:	kein Sonderbauwerk
Abwasserherkunft:	befestigte Flächen „Auf der Burg“
Einstufung:	schwach belastet bzw. unbelastet (ohne Notwendigkeit einer Abwasserbehandlung)





Einleitungsstelle L7 RW-Kanal Brandenburgstrasse

Name:	Brandenburgstrasse
Stadtteil:	Eschen
Entwässerungssystem:	Trennsystem/Regenwasser
Gewässer:	Lenne
Einleitungsstelle:	
Wasserrechtliche Erlaubnis:	
vom:	29.06.2007
gültig bis:	30.06.2027
Akz.:	44.1-37-07-12 (2526)
Deutsche Grundkarte:	4713/26
Rechtswert (UTM):	421542
Hochwert (UTM):	5675901
Gebietskennzahl:	276659
Station der Einleitung:	57,07
A _(EK) :	42,36 ha
A _(red) :	12,39 ha
Einleitungsmenge:	132,8 l/s
	119,5 m ³ /2h (bei einem 15-min. Regen)
Sonderbauwerk:	kein Sonderbauwerk
Abwasserherkunft:	befestigte Flächen „Brandenburgstrasse“
Einstufung:	unbelastet bzw. schwach belastet (ohne Notwendigkeit einer Abwasserbehandlung)





Einleitungsstelle L11 RÜ Brockhauser Weg

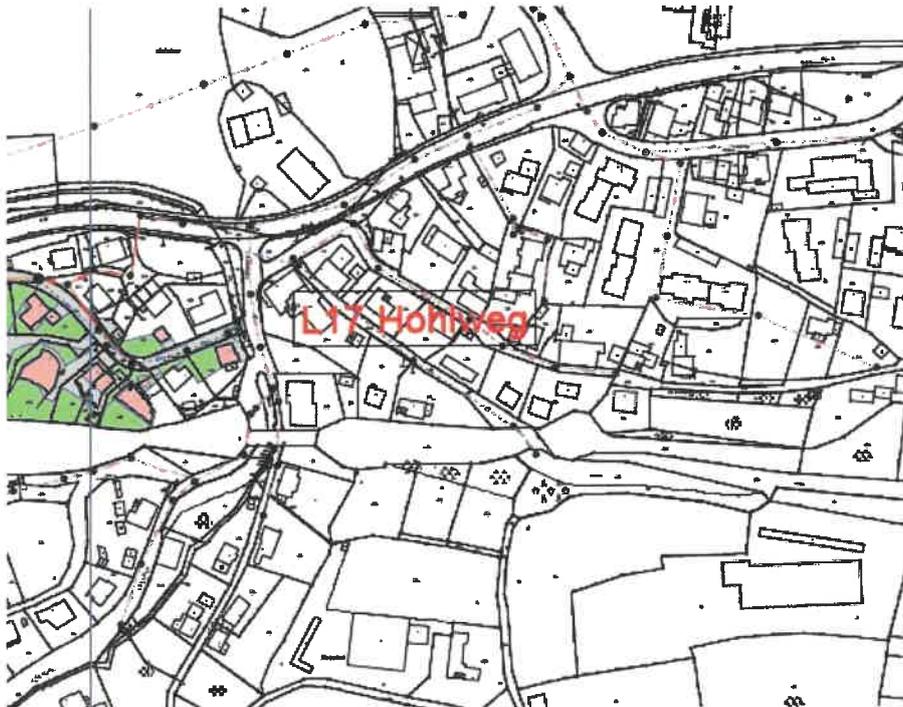
Name:	Brockhauser Weg
Stadtteil:	Eschen
Entwässerungssystem:	Mischsystem
Gewässer:	Lenne
Einleitungsstelle:	
Wasserrechtliche Erlaubnis:	
vom:	23.04.2009
gültig bis:	31.12.2028
Akz.:	54.02.02.01 962052 25/08
Deutsche Grundkarte:	4713
Rechtswert (UTM):	421735
Hochwert (UTM):	5676099
Gebietskennzahl:	276659
Station der Einleitung:	56,52 + 0,83
A _(EK) :	23,38 ha
A _(red) :	9,33 ha
Einleitungsmenge:	791,7 l/s
	712,53 m ³ /2h (bei einem 15-min. Regen)
Sonderbauwerk:	Regenüberlauf
Abwasserherkunft:	Entwässerung des Wohngebietes Brockhauser Weg
Einstufung:	Entlastung aus dem Regenüberlauf Brockhauser Weg





Einleitungsstelle L17 RW-Kanal Hohlweg

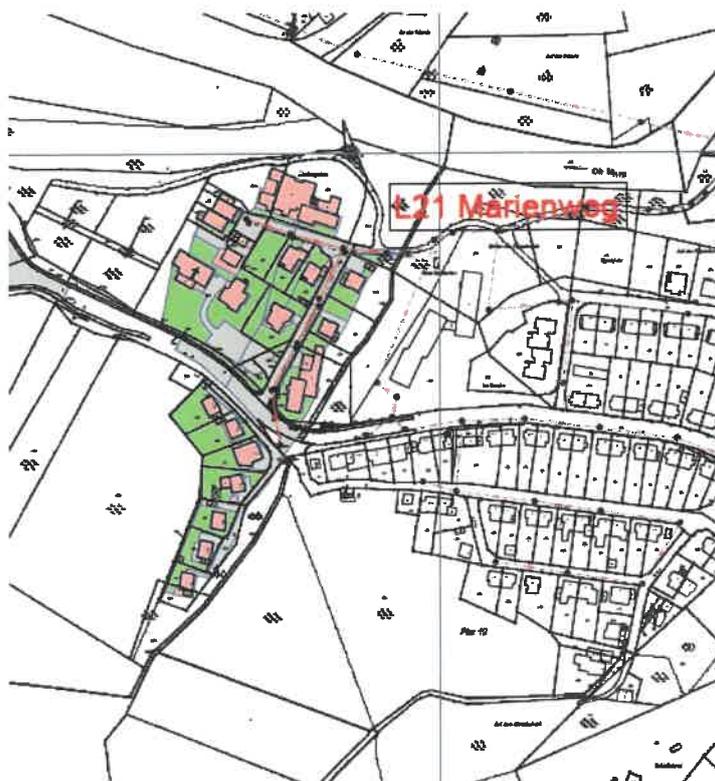
Name:	Hohlweg
Stadtteil:	Böddinghausen
Entwässerungssystem:	Trennsystem/Regenwasser
Gewässer:	Bommecke
Einleitungsstelle:	
Wasserrechtliche Erlaubnis:	
vom:	17.02.2006
gültig bis:	28.02.2026
Akz.:	34.11-37-07-12 (2328)
Deutsche Grundkarte:	4713/26
Rechtswert(UTM):	420025
Hochwert (UTM):	5675990
Gebietskennzahl:	2766714
Station der Einleitung:	0,95
A _(EK) :	4,3 ha
A _(red) :	0,73 ha
Einleitungsmenge:	35,4 l/s
	31,9 m ³ /2h (bei einem 15-min. Regen)
Sonderbauwerk:	kein Sonderbauwerk
Abwasserherkunft:	befestigte Flächen „Hohlweg“
Einstufung:	unbelastet bzw. schwach belastet (ohne Notwendigkeit einer Abwasserbehandlung)





Einleitungsstelle L21 RW-Kanal Marienweg

Name:	Marienweg
Stadtteil:	Papenkuhle
Entwässerungssystem:	Trennsystem/Regenwasser
Gewässer:	Jauberg-Siepen
Einleitungsstelle:	
Wasserrechtliche Erlaubnis:	
vom:	20.12.2005
gültig bis:	31.12.2025
Akz.:	34.11-37-07-12 (2289)
Deutsche Grundkarte:	4713/25
Rechtswert (UTM):	418934
Hochwert (UTM):	5676107
Gebietskennzahl:	2766716
Station der Einleitung:	0,1
A _(EK) :	1,77 ha
A _(red) :	0,93 ha
Einleitungsmenge:	99,5 l/s
	89,6 m ³ /2h (bei einem 15-min. Regen)
Sonderbauwerk:	kein Sonderbauwerk
	Einleitung erfolgt in verrohrtem Gewässerabschnitt
Abwasserherkunft:	befestigte Flächen „Marienweg“
Einstufung:	unbelastet bzw. schwach belastet (ohne Notwendigkeit einer Abwasserbehandlung)



Einleitungsstelle L29 RW-Kanal Siesel

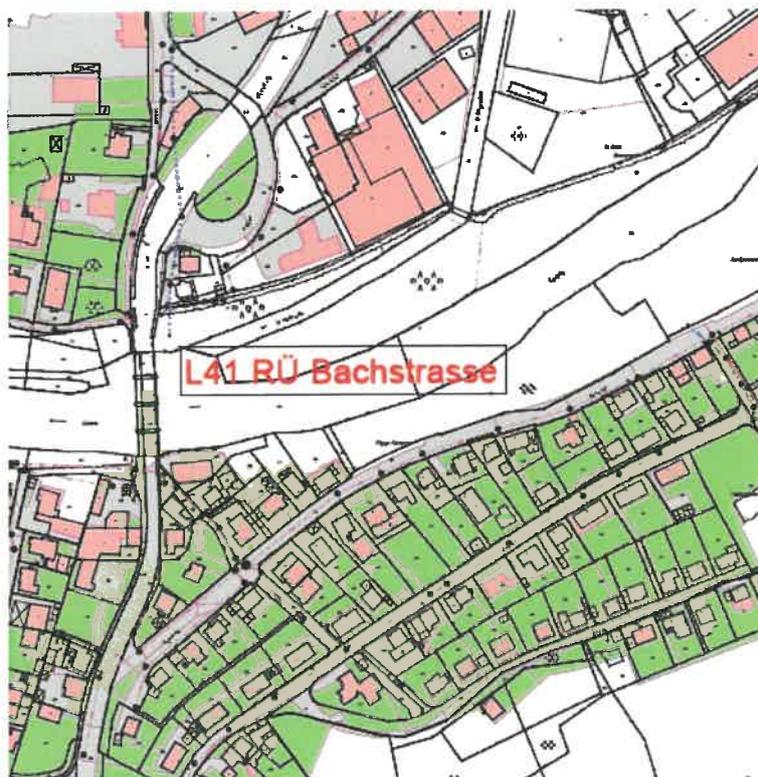
Name:	Siesel
Stadtteil:	Siesel
Entwässerungssystem:	Trennsystem/Regenwasser
Gewässer:	Lenne
Einleitungsstelle:	
Wasserrechtliche Erlaubnis:	
vom:	24.01.2007
gültig bis:	31.01.2027
Akz.:	54.02.02.03-962052-50.05
Deutsche Grundkarte:	4713
Rechtswert(UTM):	423115
Hochwert(UTM):	5675183
Gebietskennzahl:	2766559
Station der Einleitung:	60,24
A _(EK) :	10,69 ha
A _(red) :	4,72 ha
Einleitungsmenge:	472,4 l/s
	425,2 m ³ /2h (bei einem 15-min. Regen)
Sonderbauwerk:	kein Sonderbauwerk
Abwasserherkunft:	befestigte Flächen „Siesel“
Einstufung:	schwach belastet (ohne Notwendigkeit einer Abwasserbehandlung)





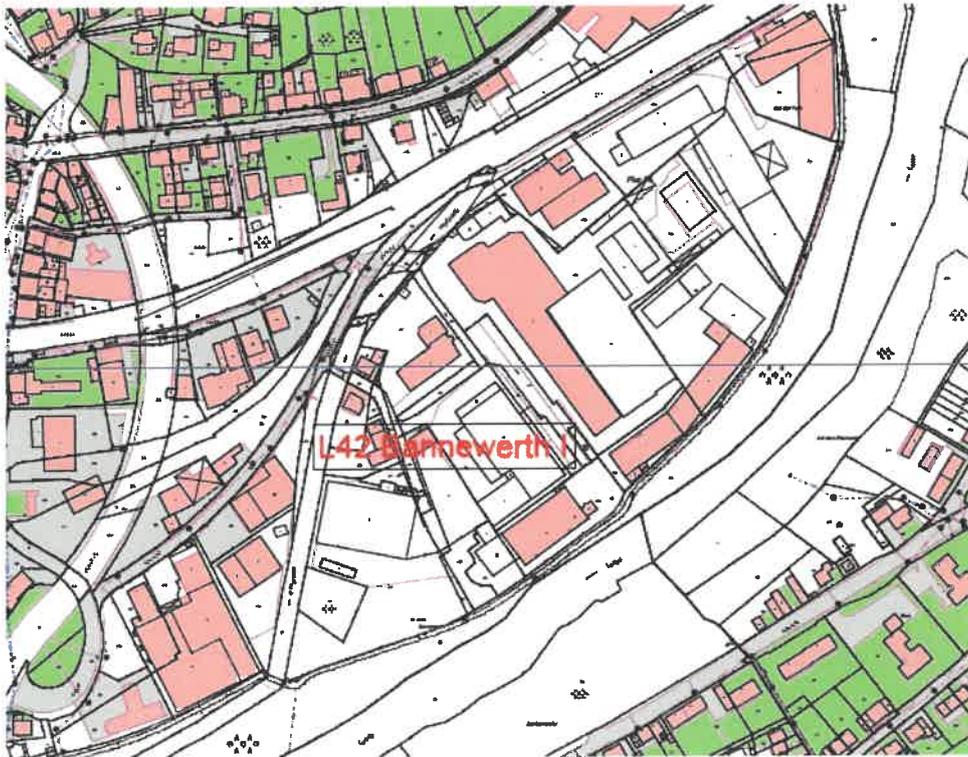
Einleitungsstelle L41 RÜ Bachstrasse

Name:	Bachstrasse
Stadtteil:	Eiringhausen
Entwässerungssystem:	Mischsystem
Gewässer:	Lenne
Einleitungsstelle:	
Wasserrechtliche Erlaubnis:	
vom:	26.06.2007
gültig bis:	30.06.2027
Akz.:	54.02.02.03-962052-27.07
Deutsche Grundkarte:	4713
Rechtswert(UTM):	421242
Hochwert (UTM):	5676230
Gebietskennzahl:	276659
Station der Einleitung:	56,75
A _(EK) :	50,58 ha
A _(red) :	16,41 ha
Einleitungsmenge:	1296,8 l/s
	1149,1 m ³ /2h (bei einem 15-min. Regen)
Sonderbauwerk:	Regenüberlauf
	Einleitung erfolgt in verrohrtem Gewässerabschnitt
Abwasserherkunft:	Entwässerung des Wohngebietes Brauckstrasse
Einstufung:	Entlastung aus dem Regenüberlauf Bachstrasse



Einleitungsstelle L42 RÜ Bannwerth I

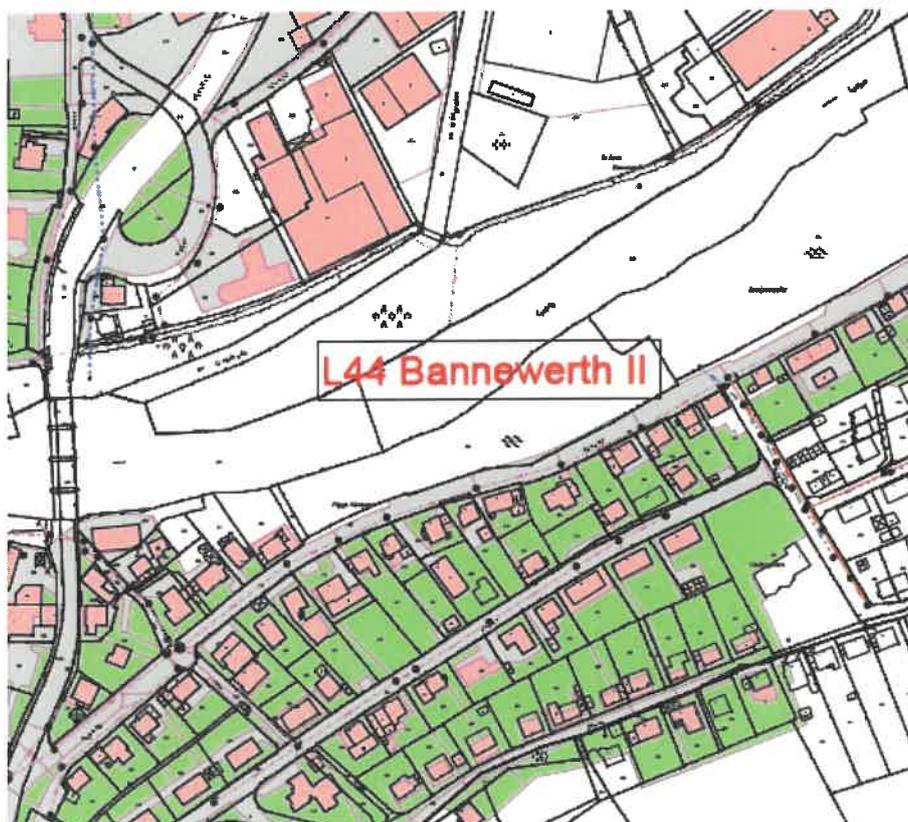
Name:	Bannwerth I
Stadtteil:	Eiringhausen
Entwässerungssystem:	Mischsystem
Gewässer:	Lenne
Einleitungsstelle:	
Wasserrechtliche Erlaubnis:	
vom:	12.11.1992
gültig bis:	30.11.2012 (Verlängerung ist beantragt)
Akz.:	54.1.14-II.962.3/92
Deutsche Grundkarte:	4713
Rechtswert (UTM):	421442
Hochwert (UTM):	5676145
Gebietskennzahl:	276659
Station der Einleitung:	56,52 + 0,2
A _(EK) :	6,44 ha
A _(red) :	3,83 ha
Einleitungsmenge:	496,0 l/s
	446,4 m ³ /2h (bei einem 15-min. Regen)
Sonderbauwerk:	Regenüberlauf
Abwasserherkunft:	Entwässerung der Gebiete Bannwerth/Blemke
Einstufung:	Entlastung von Mischwasser aus dem Regen-Überlauf





Einleitungsstelle L44 RÜ Bannwerth II

Name:	Bannwerth II
Stadtteil:	Eschen
Entwässerungssystem:	Mischsystem
Gewässer:	Lenne
Einleitungsstelle:	
Wasserrechtliche Erlaubnis:	
vom:	19.05.1994
gültig bis:	31.05.2014 (Verlängerung ist beantragt)
Akz.:	54.1.14-II.962.1/93
Deutsche Grundkarte:	4713
Rechtswert (UTM):	421418
Hochwert (UTM):	5675923
Gebietskennzahl:	276659
Station der Einleitung:	56,52 + 0,45
A _(EK) :	0,76 ha
A _(red) :	0,68 ha
Einleitungsmenge:	314,0 l/s
	282,6 m ³ /2h (bei einem 15-min. Regen)
Sonderbauwerk:	Regenüberlauf
Abwasserherkunft:	Entwässerung des Gebietes Bannwerth
Einstufung:	Entlastung von Mischwasser aus dem Regenüberlauf





Einleitungsstelle L45 RW-Kanal Pasel

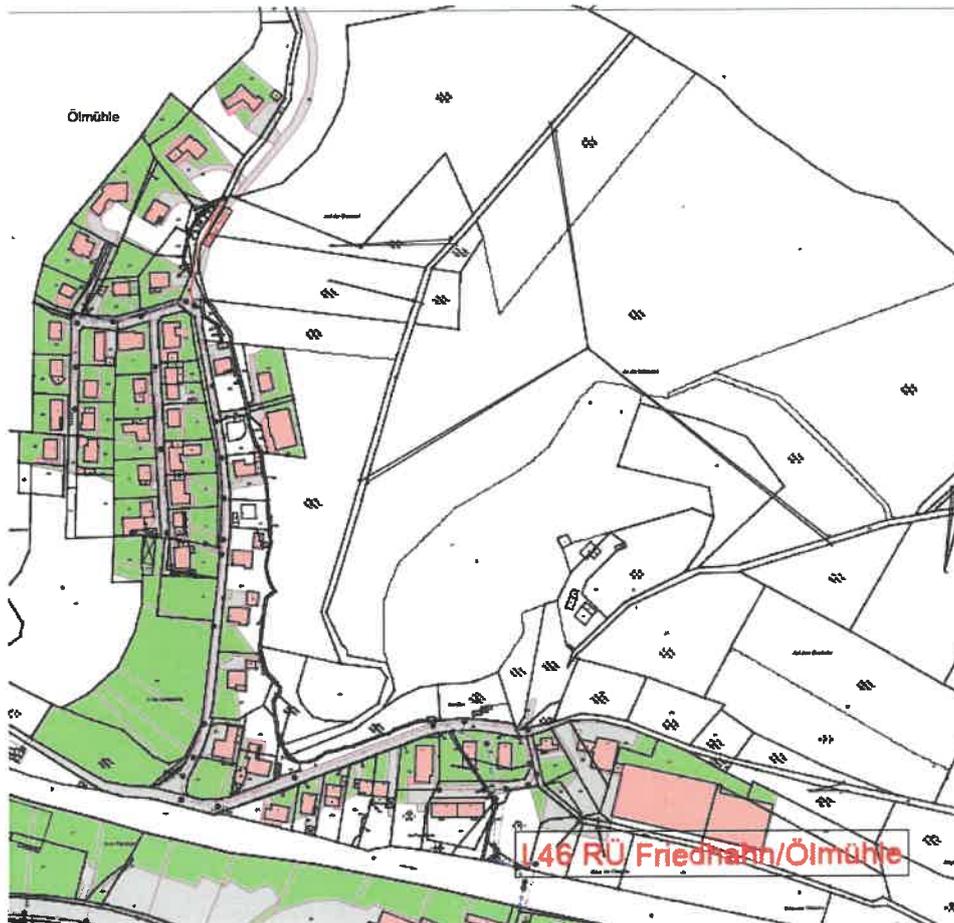
Name:	Pasel
Stadtteil:	Pasel
Entwässerungssystem:	Trennsystem/Regenwasser
Gewässer:	Lenne
Einleitungsstelle:	
Wasserrechtliche Erlaubnis:	
vom:	25.03.2011
gültig bis:	31.03.2031
Akz.:	44.1-66.40.02.12 (3006)
Deutsche Grundkarte:	4713/28
Rechtswert (UTM):	424810
Hochwert (UTM):	5674976
Gebietskennzahl:	2766553
Station der Einleitung:	63,14
A _(EK) :	7,37 ha
A _(red) :	3,45 ha
Einleitungsmenge:	336,4 l/s
	-(bei einem 15-min. Regen)
Sonderbauwerk:	kein Sonderbauwerk
Abwasserherkunft:	befestigte Flächen in Pasel
Einstufung:	unbelastet bzw. schwach belastet (ohne Notwendigkeit einer Abwasserbehandlung)





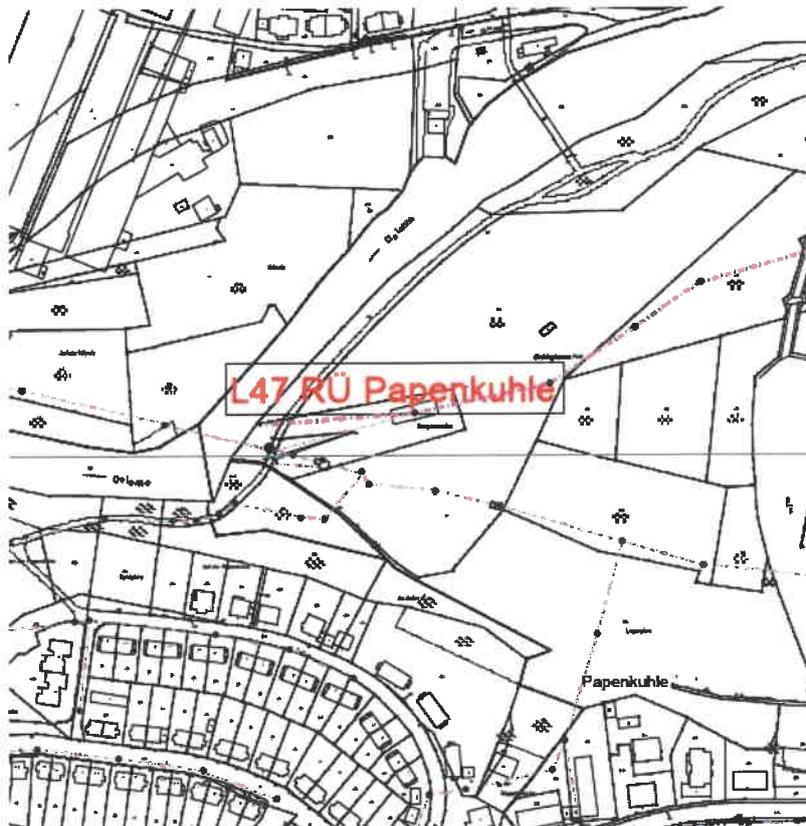
Einleitungsstelle L46 RÜ Friedhahn/Ölmühle

Name:	Friedhahn/Ölmühle
Stadtteil:	Ölmühle
Entwässerungssystem:	Mischsystem
Gewässer:	Olmecker Bach
Einleitungsstelle:	
Wasserrechtliche Erlaubnis:	
vom:	19.05.1994
gültig bis:	31.05.2014 (Verlängerung ist beantragt)
Akz.:	54.1.14-II.962.9/93
Deutsche Grundkarte:	4713
Rechtswert (UTM):	419307
Hochwert (UTM):	5676616
Gebietskennzahl:	2766712
Station der Einleitung:	0,2
A _(EK) :	6,27 ha
A _(red) :	2,71 ha
Einleitungsmenge:	876 l/s
	788,4 m ³ /2h (bei einem 15-min. Regen)
Sonderbauwerk:	Regenüberlauf
Abwasserherkunft:	Einleitung erfolgt in verrohrtem Gewässerabschnitt
Einstufung:	Entwässerung des Gebietes Friedhahn/Ölmühle Entlastung von Mischwasser aus dem Regenüberlauf



Einleitungsstelle L47 RÜ Papenkuhle

Name:	Papenkuhle
Stadtteil:	Papenkuhle
Entwässerungssystem:	Mischsystem
Gewässer:	Lenne
Einleitungsstelle:	
Wasserrechtliche Erlaubnis:	
vom:	23.12.2003
gültig bis:	31.12.2023
Akz.:	54.7-4.1.3/962052/08.99
Deutsche Grundkarte:	4713
Rechtswert (UTM):	419145
Hochwert(UTM):	5676166
Gebietskennzahl:	276.6714
Station der Einleitung:	54,33
A _(EK) :	17,6 ha
A _(red) :	5,58 ha
Einleitungsmenge:	651 l/s
	4687,27 m ³ /2h (bei einem 15-min. Regen)
Sonderbauwerk:	Regenüberlauf mit Kulissentauchwand
Abwasserherkunft:	Entwässerung des Gebietes Papenkuhle
Einstufung:	Entlastung von Mischwasser aus dem Regenüberlauf





Einleitungsstelle L48 RW-Kanal Selscheid

Name:	Selscheid
Stadtteil:	Selscheid
Entwässerungssystem:	Trennsystem/Regenwasser
Gewässer:	Lindsiepen
Einleitungsstelle:	
Wasserrechtliche Erlaubnis:	
vom:	05.12.2005
gültig bis:	31.12.2025
Akz.:	34.11-37-07-12 (2288)
Deutsche Grundkarte:	4712/19
Rechtswert (UTM):	415848
Hochwert (UTM):	5676392
Gebietskennzahl:	276.674
Station der Einleitung:	1,2 + 0,95
A _(EK) :	4,16 ha
A _(red) :	1,08 ha
Einleitungsmenge:	105,4 l/s
	94,9 m ³ /2h (bei einem 15-min. Regen)
Sonderbauwerk:	kein Sonderbauwerk
Abwasserherkunft:	befestigte Flächen in „Selscheid“
Einstufung:	unbelastet bzw. schwach belastet (ohne Notwendigkeit einer Abwasserbehandlung)





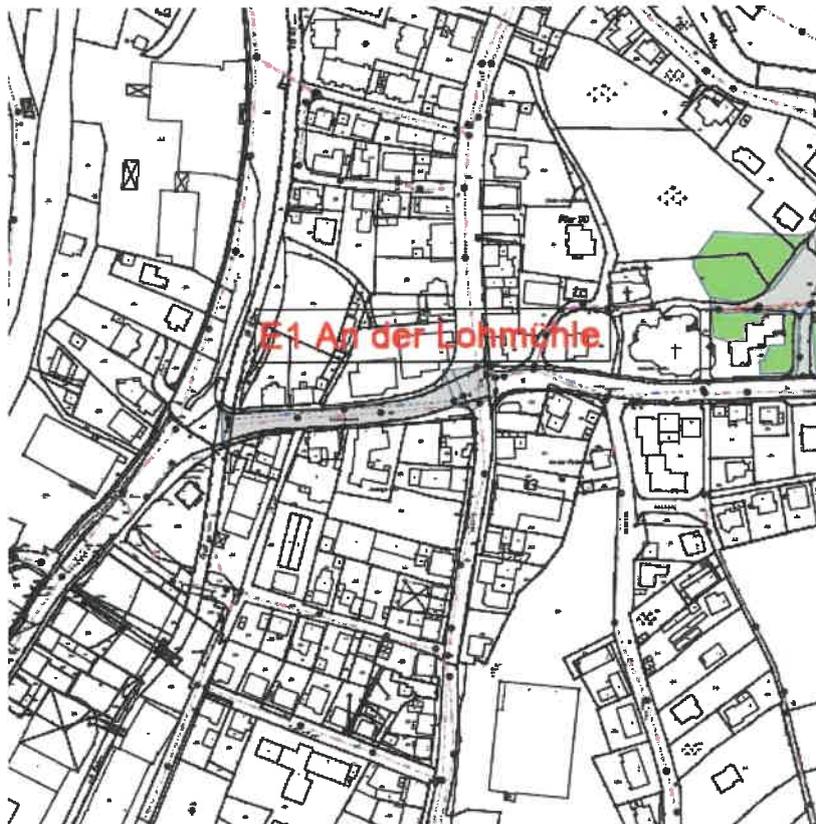
Einleitungsstelle L49 RW-Kanal Auf dem Heidlande

Name:	Auf dem Heidlande
Stadtteil:	Eschen
Entwässerungssystem:	Trennsystem/Regenwasser
Gewässer:	Lenne
Einleitungsstelle:	
Wasserrechtliche Erlaubnis:	
vom:	18.03.2008
gültig bis:	31.03.2028
Akz.:	44.1-37-07-12 (2654)
Deutsche Grundkarte:	4713/26
Rechtswert (UTM):	421735
Hochwert (UTM):	5676099
Gebietskennzahl:	276.659
Station der Einleitung:	57,36
A _(EK) :	7,46 ha
A _(red) :	0,72 ha
Einleitungsmenge:	74,4 l/s
	66,96 m ³ /2h (bei einem 15-min. Regen)
Sonderbauwerk:	kein Sonderbauwerk
Abwasserherkunft:	Einleitung erfolgt in verrohrtem Gewässerabschnitt
Einstufung:	befestigte Flächen Auf dem Heidlande unbelastet bzw. schwach belastet (ohne Notwendigkeit einer Abwasserbehandlung)



Einleitungsstelle E1 RW-Kanal An der Lohmühle

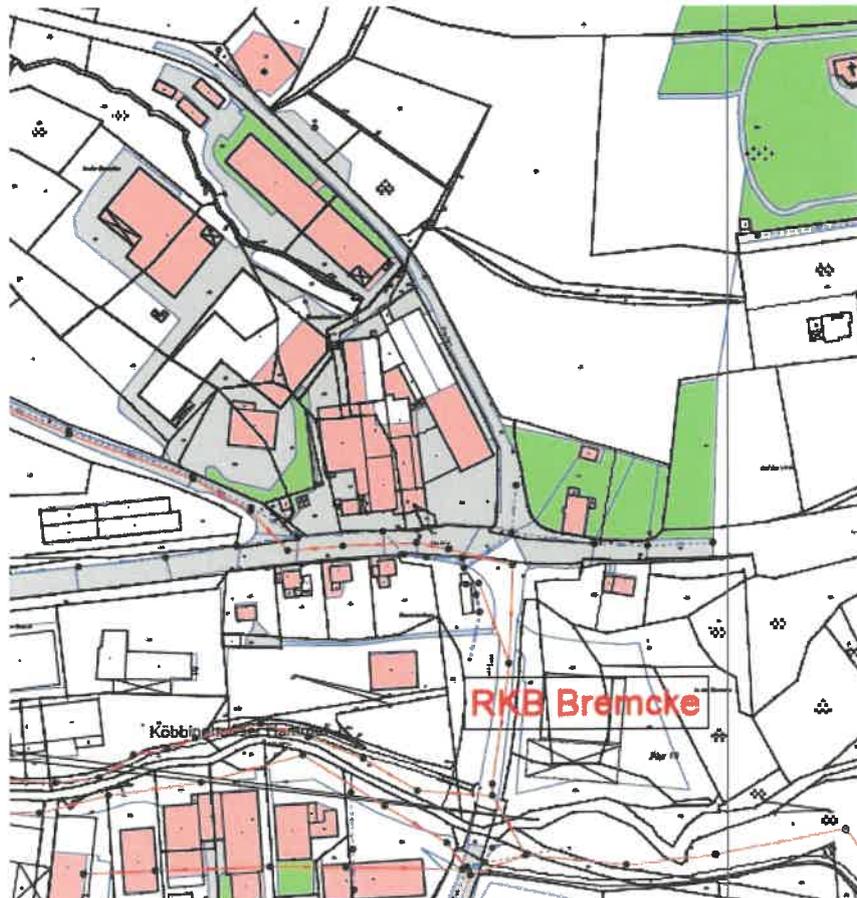
Name:	An der Lohmühle
Stadtteil:	Plettenberg
Entwässerungssystem:	Trennsystem/Regenwasser
Gewässer:	Else
Einleitungsstelle:	
Wasserrechtliche Erlaubnis:	
vom:	20.12.2005
gültig bis:	31.12.2025
Akz.:	34.11-37-07-12 (2290)
Deutsche Grundkarte:	4713/32
Rechtswert (UTM):	421168
Hochwert (UTM):	5673797
Gebietskennzahl:	276.6639
Station der Einleitung:	2,23
A _(EK) :	0,21 ha
A _(red) :	0,18 ha
Einleitungsmenge:	19,1 l/s
	17,2 m ³ /2h (bei einem 15-min. Regen)
Sonderbauwerk:	kein Sonderbauwerk
Abwasserherkunft:	Befestigte Flächen der Strasse „An der Lohmühle“
Einstufung:	schwach belastet (ohne Notwendigkeit einer Abwasserbehandlung)





Einleitungsstelle E4 RKB Bremcke

Name:	Bremcke
Stadtteil:	Bremcke
Entwässerungssystem:	Trennsystem/Regenwasser
Gewässer:	Bremcker Bach
Einleitungsstelle:	
Wasserrechtliche Erlaubnis:	
vom:	12.10.2006
gültig bis:	31.10.2026
Akz.:	54.02.02.03-962052-63.06
Deutsche Grundkarte:	4713
Rechtswert (UTM):	418816
Hochwert (UTM):	5672577
Gebietskennzahl:	276.6636
Station der Einleitung:	
A _(EK) :	11,88 ha
A _(red) :	7,16 ha
Einleitungsmenge:	770 l/s
	3999,82 m ³ /2h (bei einem 15-min. Regen)
Sonderbauwerk:	Regenklärbecken
Abwasserherkunft:	befestigte Flächen Bremcke/Bremcker Linde
Einstufung:	unbelastet bzw. schwach belastet (ohne Notwendigkeit einer Abwasserbehandlung)





Einleitungsstelle E6 RW-Kanal Berliner Strasse

Name:	Berliner Strasse
Stadtteil:	Kersmecke
Entwässerungssystem:	Trennsystem/Regenwasser
Gewässer:	Kersmecke
Einleitungsstelle:	
Wasserrechtliche Erlaubnis:	
vom:	20.12.2005
gültig bis:	31.12.2025
Akz.:	34.11-37-07-12 (2291)
Deutsche Grundkarte:	4713/26
Rechtswert (UTM):	420914
Hochwert (UTM):	5675473
Gebietskennzahl:	276.669
Station der Einleitung:	0,35 + 0,15
A _(EK) :	0,96 ha
A _(red) :	0,4 ha
Einleitungsmenge:	42,9 l/s
	38,6 m ³ /2h (bei einem 15-min. Regen)
Sonderbauwerk:	kein Sonderbauwerk
Abwasserherkunft:	Einleitung erfolgt in verrohrtem Gewässerabschnitt
Einstufung:	befestigte Flächen „Königsberger Strasse“ unbelastet bzw. schwach belastet (ohne Notwendigkeit einer Abwasserbehandlung)



Einleitungsstelle E7 RÜ Berliner Strasse

Name: Berliner Strasse
Stadtteil: Kersmecke
Entwässerungssystem: Mischsystem
Gewässer: Kersmecke

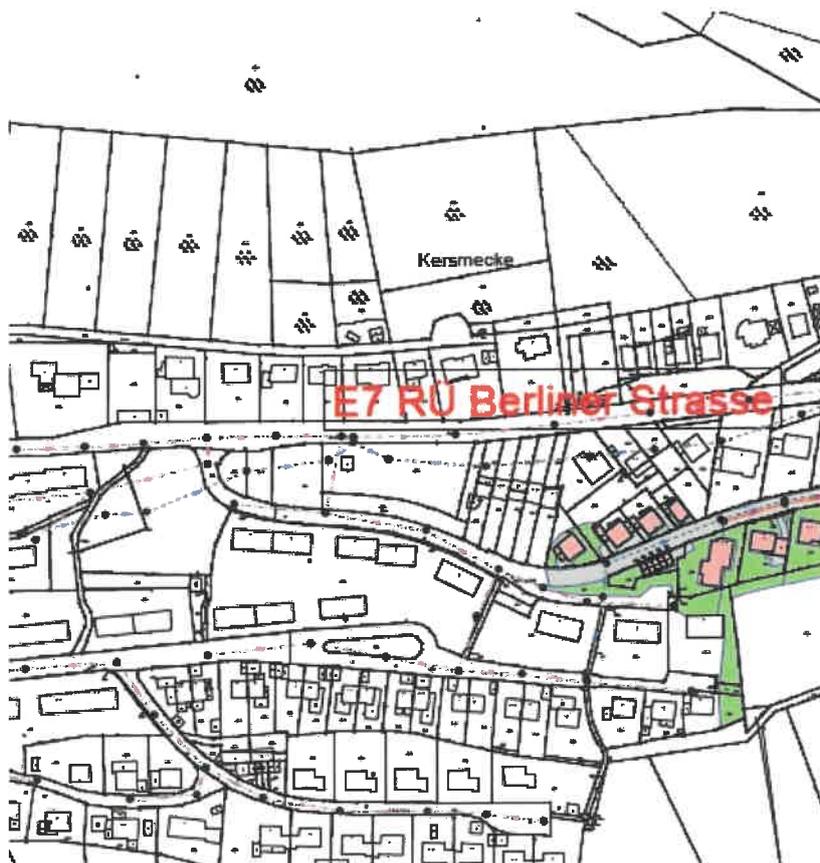
Einleitungsstelle:

Wasserrechtliche Erlaubnis:

vom: 15.04.1991
gültig bis: 30.11.2011 (Verlängerung ist beantragt)
Akz.: 54.1.14-II.962.29/90
Deutsche Grundkarte: 4713
Rechtswert (UTM): 420666
Hochwert (UTM): 5675446
Gebietskennzahl: 276.669
Station der Einleitung: 0,3
A_(EK): 12,92 ha
A_(red): 4,37 ha
Einleitungsmenge: 367,6 l/s

(bei einem 15-min. Regen)

Sonderbauwerk: Regenüberlauf
Einleitung erfolgt in verrohrtem Gewässerabschnitt
Abwasserherkunft: Entwässerung des Gebietes Kersmecke
Einstufung: Entlastung von Mischwasser aus dem Regenüberlauf



Einleitungsstelle E8 RW-Kanal Daimlerstrasse I

Name: Daimlerstrasse I
Stadtteil: Köbbinghauser Hammer
Entwässerungssystem: Trennsystem/Regenwasser
Gewässer: Else

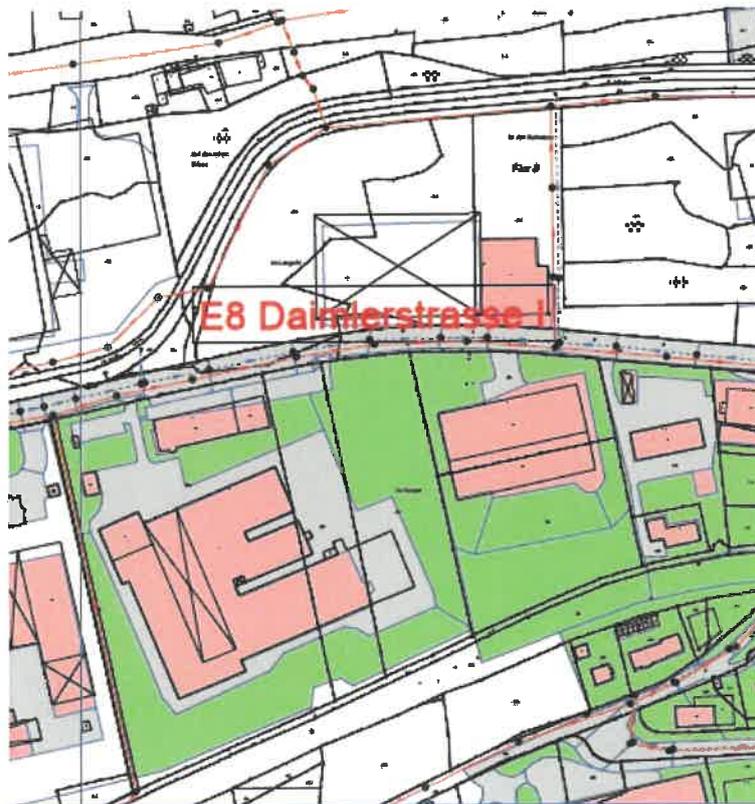
Einleitungsstelle:

Wasserrechtliche Erlaubnis:

vom: 29.12.2008
gültig bis: 31.12.2028
Akz.: 44.1-37-07-12 (2759)
Deutsche Grundkarte: 4713/31
Rechtswert (UTM): 417989
Hochwert (UTM): 5672406
Gebietskennzahl: 276.6635
Station der Einleitung: 6,35
 $A_{(EK)}$: 0,61 ha
 $A_{(red)}$: 0,34 ha
Einleitungsmenge: 36 l/s

(bei einem 15-min. Regen)

Sonderbauwerk: kein Sonderbauwerk
Abwasserherkunft: befestigte Flächen Daimlerstrasse I
Einstufung: unbelastet bzw. schwach belastet (ohne Notwendigkeit einer Abwasserbehandlung)





Einleitungsstelle E9 RW-Kanal Daimlerstrasse II

Name: Daimlerstrasse II
Stadtteil: Köbbinghauser Hammer
Entwässerungssystem: Trennsystem/Regenwasser
Gewässer: Else

Einleitungsstelle:

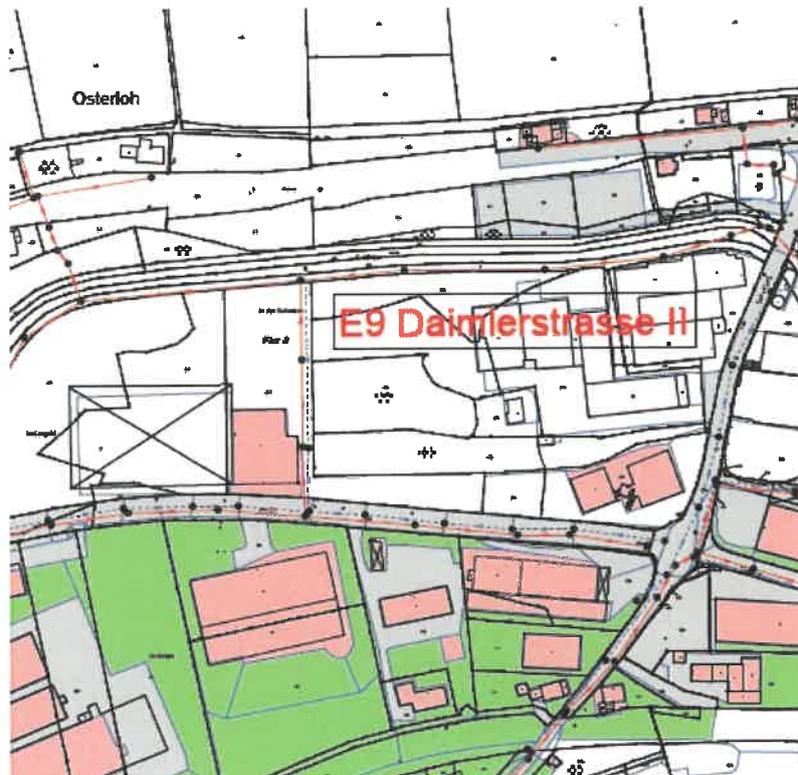
Wasserrechtliche Erlaubnis:

vom: 29.12.2008
gültig bis: 31.12.2028
Akz.: 44.1-37-07-12 (2762)

Deutsche Grundkarte: 4713/31
Rechtswert (UTM): 418201
Hochwert (UTM): 5672537
Gebietskennzahl: 276.6635
Station der Einleitung: 6,07
A_(EK): 5,83 ha
A_(red): 3,26 ha
Einleitungsmenge: 318 l/s

(bei einem 15-min. Regen)

Sonderbauwerk: kein Sonderbauwerk
Abwasserherkunft: befestigte Flächen Daimlerstrasse II
Einstufung: unbelastet bzw. schwach belastet (ohne Notwendigkeit einer Abwasserbehandlung)





Einleitungsstelle E 10 RW-Kanal Daimlerstrasse III

Name:	Daimlerstrasse III
Stadtteil:	Köbbinghauser Hammer
Entwässerungssystem:	Trennsystem/Regenwasser
Gewässer:	Else
Einleitungsstelle:	
Wasserrechtliche Erlaubnis:	
vom:	17.02.2006
gültig bis:	28.02.2026
Akz.:	34.11-37-07-12 (2329)
Deutsche Grundkarte:	4712/30
Rechtswert (UTM):	417833
Hochwert (UTM):	5672365
Gebietskennzahl:	276.6635
Station der Einleitung:	6,62
A _(EK) :	4,26 ha
A _(red) :	2,92 ha
Einleitungsmenge:	171,1 l/s
	154,0 m ³ /2h (bei einem 15-min. Regen)
Sonderbauwerk:	kein Sonderbauwerk
Abwasserherkunft:	befestigte Flächen Daimlerstrasse III
Einstufung:	unbelastet bzw schwach belastet (ohne Notwendigkeit einer Vorbehandlung)





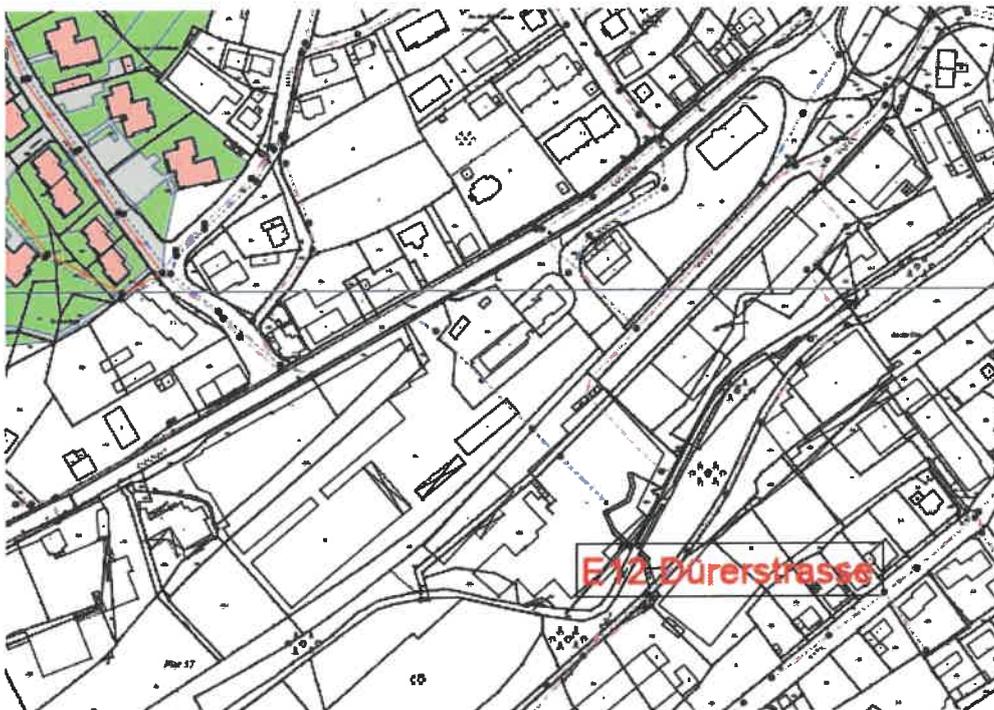
Einleitungsstelle E11 RW-Kanal Heckmecke West

Name:	Heckmecke West
Stadtteil:	Heckmecke
Entwässerungssystem:	Trennsystem/Regenwasser
Gewässer:	Holthäuser Bach
Einleitungsstelle:	
Wasserrechtliche Erlaubnis:	
vom:	26.06.2007
gültig bis:	30.06.2027
Akz.:	54.02.02.03-962052-27.07
Deutsche Grundkarte:	4713
Rechtswert (UTM):	419927
Hochwert (UTM):	5673104
Gebietskennzahl:	276.6638
Station der Einleitung:	
A _(EK) :	4,89 ha
A _(red) :	2,33 ha
Einleitungsmenge:	278 l/s
	250 m ³ /2h (bei einem 15-min. Regen)
Sonderbauwerk:	kein Sonderbauwerk
Abwasserherkunft:	Einleitung erfolgt in verrohrtem Gewässerabschnitt
Einstufung:	befestigte Flächen „Heckmecke West“ unbelastet bzw. schwach belastet (ohne Notwendigkeit einer Abwasserbehandlung)



Einleitungsstelle E12 RW-Kanal Hechmecke Ost

Name:	Hechmecke Ost
Stadtteil:	Hechmecke
Entwässerungssystem:	Trennsystem/Regenwasser
Gewässer:	Else
Einleitungsstelle:	
Wasserrechtliche Erlaubnis:	
vom:	29.12.2008
gültig bis:	31.12.2028
Akz.:	44.1-37-07-12 (2761)
Deutsche Grundkarte:	4713/32
Rechtswert (UTM):	420683
Hochwert (UTM):	5673060
Gebietskennzahl:	276.6639
Station der Einleitung:	3,2
A _(EK) :	15,15 ha
A _(red) :	5,34 ha
Einleitungsmenge:	544 l/s
	(bei einem 15-min. Regen)
Sonderbauwerk:	kein Sonderbauwerk
Abwasserherkunft:	befestigte Flächen Hechmecke Ost
Einstufung:	unbelastet bzw. schwach belastet (ohne Notwendigkeit einer Abwasserbehandlung)





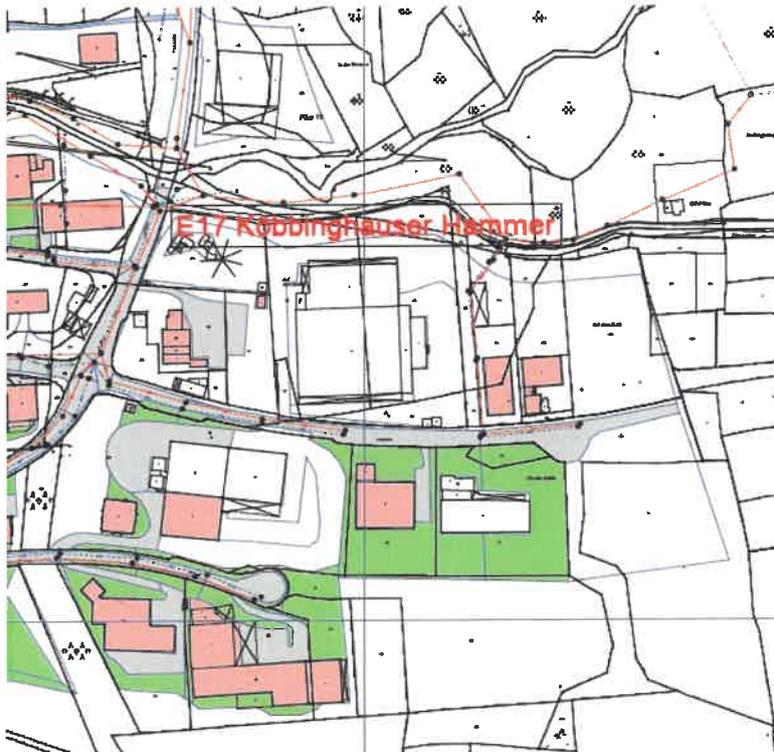
Einleitungsstelle E15 RW-Kanal Holbeinstrasse

Name:	Holbeinstrasse
Stadtteil:	Hechmecke
Entwässerungssystem:	Trennsystem/Regenwasser
Gewässer:	Else
Einleitungsstelle:	
Wasserrechtliche Erlaubnis:	
vom:	17.02.2006
gültig bis:	28.02.2026
Akz.:	34.11-37-07-12 (2327)
Deutsche Grundkarte:	4713/32
Rechtswert (UTM):	420097
Hochwert (UTM):	5672989
Gebietskennzahl:	276.6638
Station der Einleitung:	0,1
A _(EK) :	3,74 ha
A _(red) :	17,6 ha
Einleitungsmenge:	189,4 l/s
	170,5 m ³ /2h (bei einem 15-min. Regen)
Sonderbauwerk:	kein Sonderbauwerk
Abwasserherkunft:	Einleitung erfolgt in verrohrtem Gewässerabschnitt
Einstufung:	befestigte Flächen „Holbeinstrasse“ unbelastet bzw. schwach belastet (ohne Notwendigkeit der Abwasserbehandlung)



Einleitungsstelle E17 RW-Kanal Köbbinghauser Hammer

Name:	Köbbinghauser Hammer
Stadtteil:	Köbbinghauser Hammer
Entwässerungssystem:	Trennsystem/Regenwasser
Gewässer:	Else
Einleitungsstelle:	
Wasserrechtliche Erlaubnis:	
vom:	29.12.2008
gültig bis:	31.12.2028
Akz.:	44.1-37-07-12 (2760)
Deutsche Grundkarte:	4713/31
Rechtswert (UTM):	418460
Hochwert (UTM):	5672530
Gebietskennzahl:	276.6635
Station der Einleitung:	5,79
A _(EK) :	4,16 ha
A _(red) :	1,94 ha
Einleitungsmenge:	199 l/s
	(bei einem 15-min. Regen)
Sonderbauwerk:	kein Sonderbauwerk
Abwasserherkunft:	befestigte Flächen „Köbbinghauser Hammer“
Einstufung:	unbelastet bzw. schwach belastet (ohne Notwendigkeit einer Abwasserbehandlung)





Einleitungsstelle E18 RW-Kanal Lehmweg/Bruch

Name: Lehmweg/Bruch
Stadtteil: Holthausen
Entwässerungssystem: Trennsystem/Regenwasser
Gewässer: Else

Einleitungsstelle:

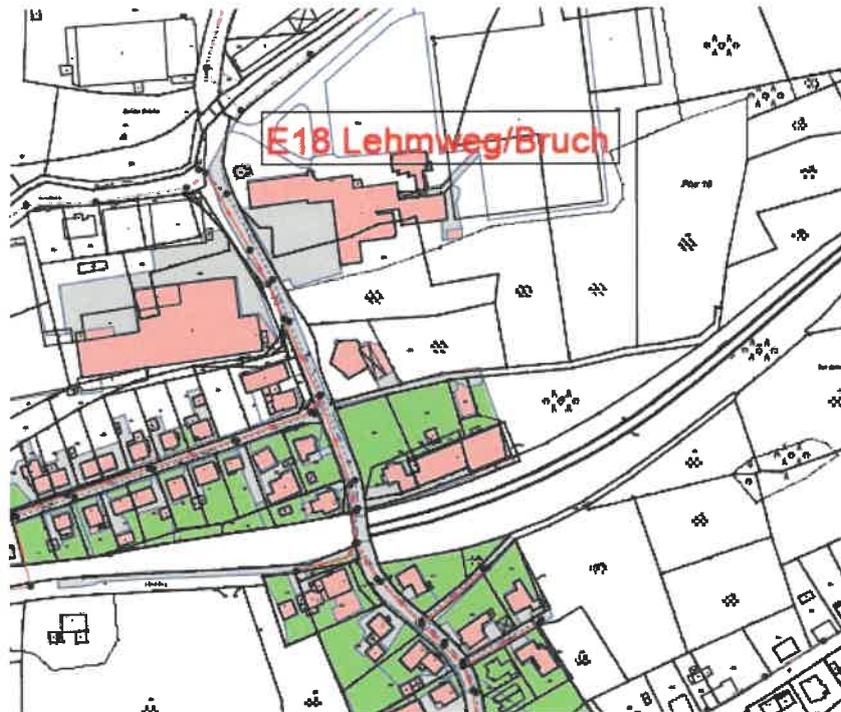
Wasserrechtliche Erlaubnis:

vom: 30.11.2009
gültig bis: 30.11.2029
Akz.: 44.1-37-07-12 (2877)

Deutsche Grundkarte: 4713/31
Rechtswert (UTM): 419589
Hochwert (UTM): 5672603
Gebietskennzahl: 276.6637
Station der Einleitung: 4,55
 $A_{(EK)}$: 7,28 ha
 $A_{(red)}$: 3,65 ha
Einleitungsmenge: 389,8 l/s

(bei einem 15-min. Regen)

Sonderbauwerk: kein Sonderbauwerk
Abwasserherkunft: befestigte Flächen „Lehmweg/Bruch“
Einstufung: unbelastet bzw. schwach belastet (ohne Notwendigkeit einer Abwasserbehandlung)

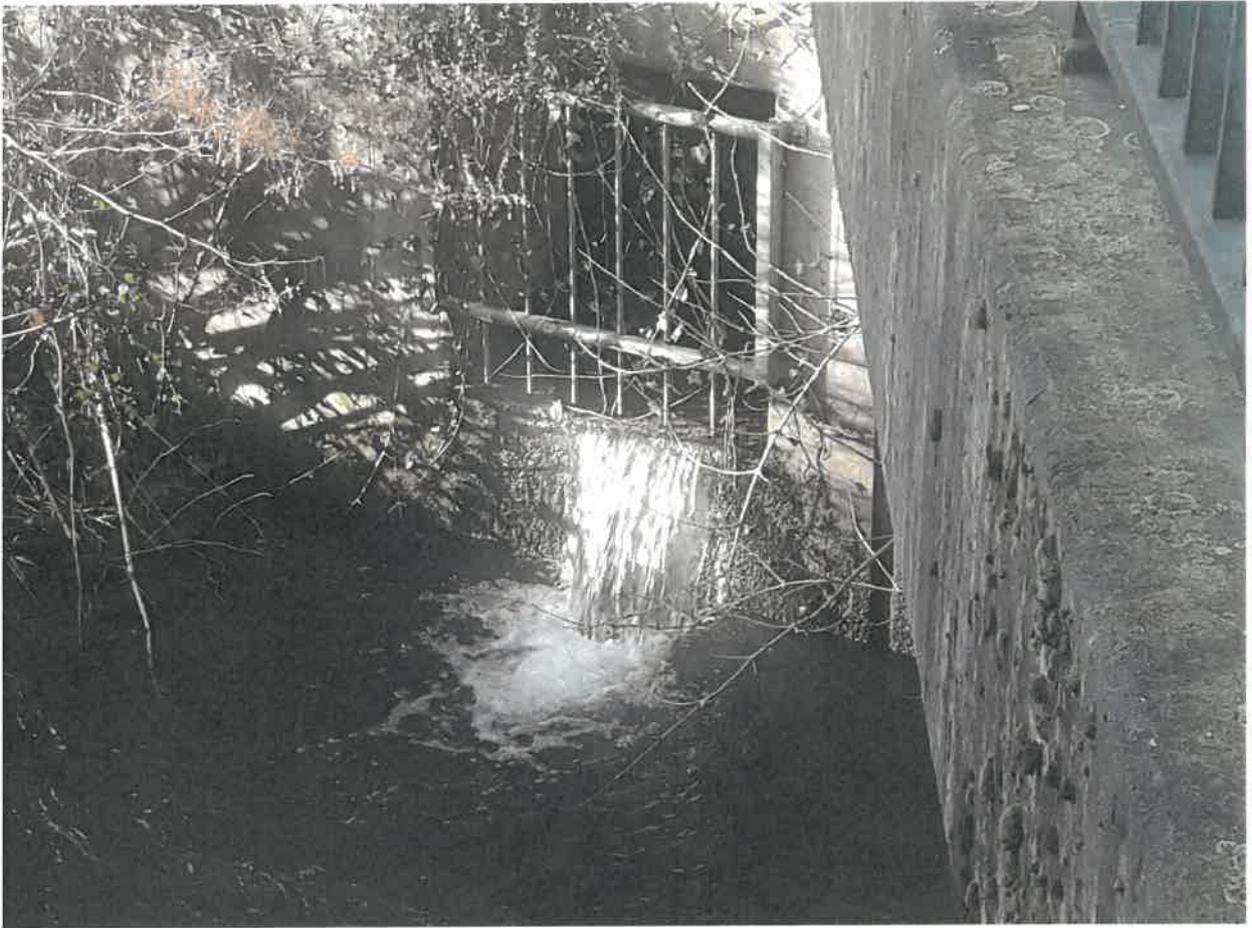




Einleitungsstelle E19 RW-Kanal Marler Weg/Hestenberg

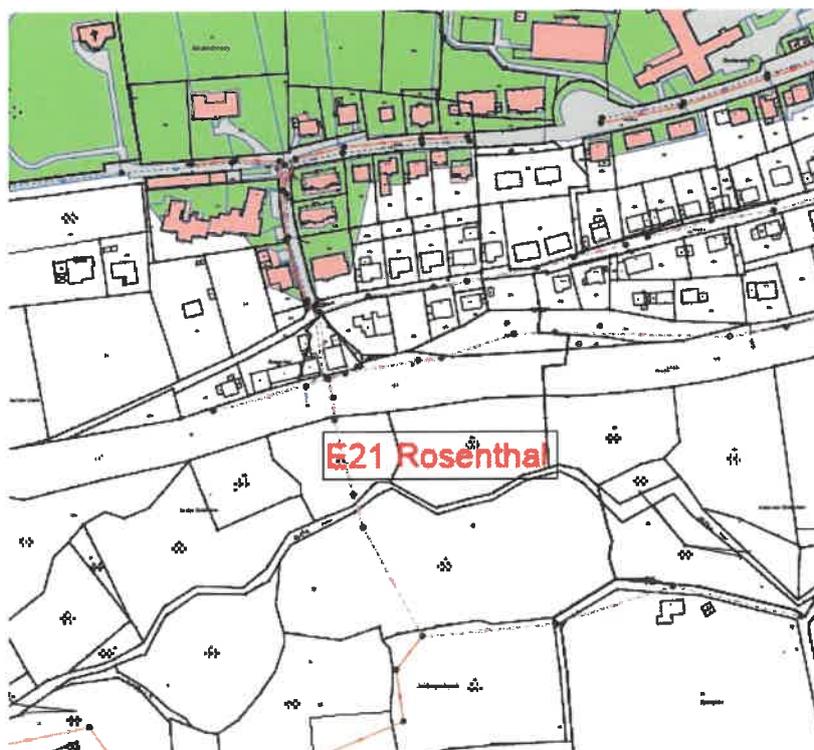
Name:	Marler Weg/Hestenberg
Stadtteil:	Plettenberg
Entwässerungssystem:	Trennsystem/Regenwasser
Gewässer:	Else
Einleitungsstelle:	
Wasserrechtliche Erlaubnis:	
vom:	30.12.2008
gültig bis:	31.12.2028
Akz.:	44.1-37-07-12 (2763)
Deutsche Grundkarte:	4713/32
Rechtswert (UTM):	421164
Hochwert (UTM):	5673774
Gebietskennzahl:	276.6639
Station der Einleitung:	2,29
A _(EK) :	16,87 ha
A _(red) :	4,67 ha
Einleitungsmenge:	476 l/s
	(bei einem 15-min. Regen)
Sonderbauwerk:	kein Sonderbauwerk
Abwasserherkunft:	befestigte Flächen „Marler Weg/Hestenberg“
Einstufung:	unbelastet bzw. schwach belastet (ohne Notwendigkeit einer Abwasserbehandlung)





Einleitungsstelle E21 RW-Kanal Rosenthal

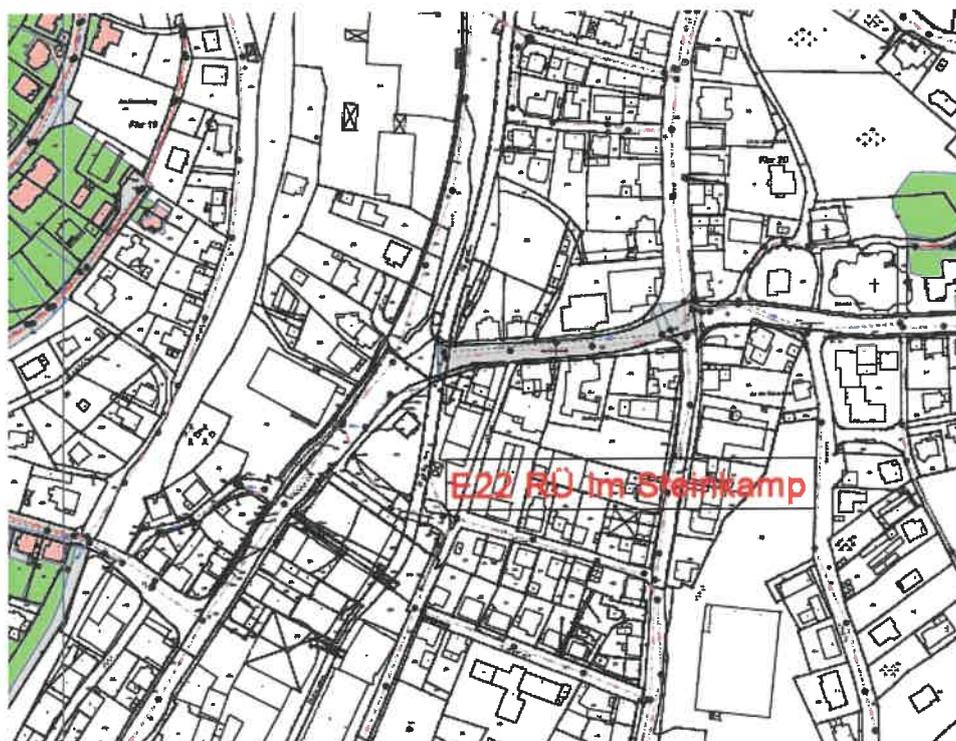
Name:	Rosenthal
Stadtteil:	Holthausen
Entwässerungssystem:	Trennsystem/Regenwasser
Gewässer:	Else
Einleitungsstelle:	
Wasserrechtliche Erlaubnis:	
vom:	30.03.2009
gültig bis:	31.03.2029
Akz.:	44.1-37-07-12 (2805)
Deutsche Grundkarte:	4713/31
Rechtswert (UTM):	419203
Hochwert (UTM):	5672618
Gebietskennzahl:	276.6637
Station der Einleitung:	4,98
A _(EK) :	4,83 ha
A _(red) :	1,13 ha
Einleitungsmenge:	117 l/s
	(bei einem 15-min. Regen)
Sonderbauwerk:	kein Sonderbauwerk
Abwasserherkunft:	befestigte Flächen „Rosenthal“
Einstufung:	unbelastet bzw. schwach belastet (ohne Notwendigkeit einer Abwasserbehandlung)





Einleitungsstelle E22 RÜ Im Steinkamp

Name:	Im Steinkamp
Stadtteil:	Plettenberg
Entwässerungssystem:	Mischsystem
Gewässer:	Else
Einleitungsstelle:	
Wasserrechtliche Erlaubnis:	
vom:	22.04.2009
gültig bis:	31.12.2028
Akz.:	54.02.02.01 962052 26/08
Deutsche Grundkarte:	4713
Rechtswert (UTM):	421163
Hochwert (UTM):	5673723
Gebietskennzahl:	276.6639
Station der Einleitung:	1,83 + 0,5
A _(EK) :	39,12 ha
A _(red) :	17,97 ha
Einleitungsmenge:	1474,6 l/s
	(bei einem 15-min. Regen)
Sonderbauwerk:	Regenüberlauf
Abwasserherkunft:	Entwässerung Sundhelle, Ziegelstr., Ratsschelle, Dingeringh. Weg, Wiesenstr., Grafweg, Steinkamp
Einstufung:	Entlastung von Mischwasser aus dem Regenüberlauf





Einleitungsstelle E26 RÜ Zimmerstrasse

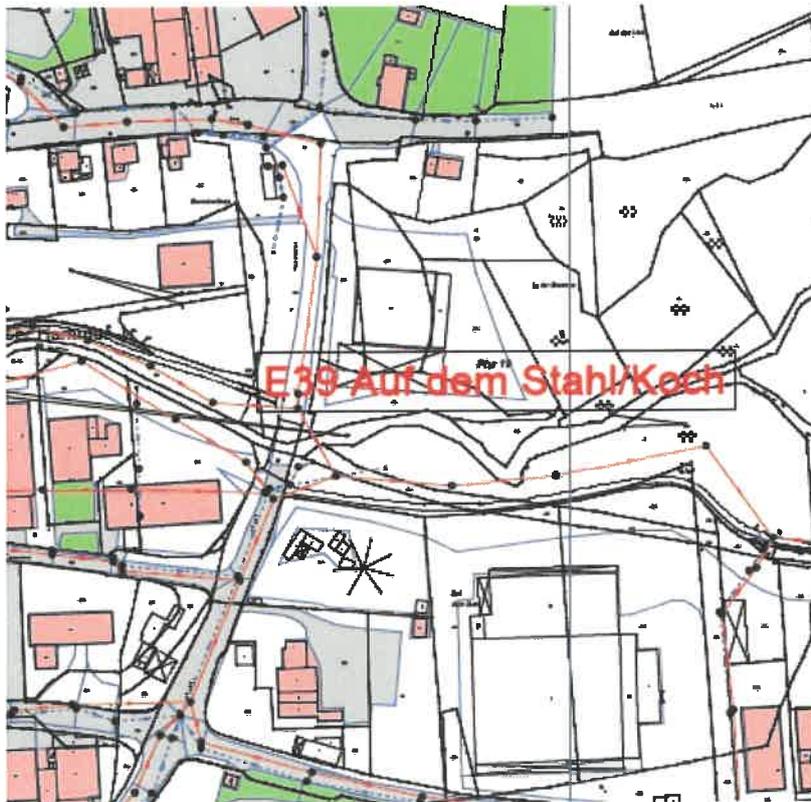
Name: Zimmerstrasse
Stadtteil: Plettenberg
Entwässerungssystem: Mischsystem
Gewässer: Else
Einleitungsstelle:
Wasserrechtliche Erlaubnis:
vom: 11.12.2006
gültig bis: 31.12.2026
Akz.: 54.02.02.03-962052-51.05
Deutsche Grundkarte: 4713
Rechtswert (UTM): 421184
Hochwert (UTM): 5674444
Gebietskennzahl: 276.6690
Station der Einleitung: 1,83 + 0,1
A_(EK): 22,05 ha
A_(red): 11,61 ha
Einleitungsmenge: 664 l/s
(bei einem 15-min. Regen)
Sonderbauwerk: Regenüberlauf
Abwasserherkunft: Entwässerung der Gebiete Stadtmitte, Grüne, Bracht
Einstufung: Entlastung von Mischwasser aus dem Regenüberlauf





Einleitungsstelle E39 RW-Kanal Auf dem Stahl (Koch)

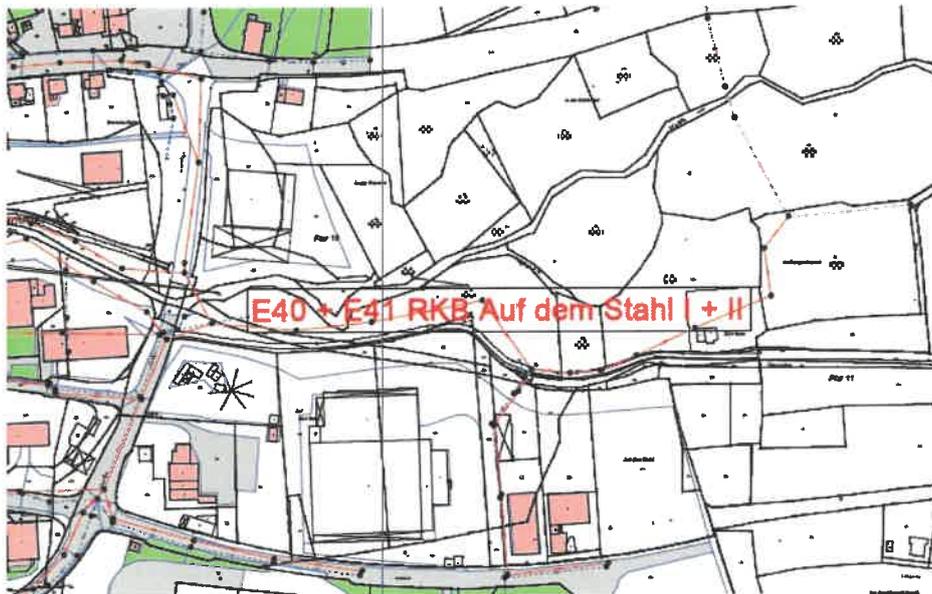
Name:	Auf dem Stahl
Stadtteil:	Köbbinghauser Hammer
Entwässerungssystem:	Trennsystem/Regenwasser
Gewässer:	Bremcker Bach
Einleitungsstelle:	
Wasserrechtliche Erlaubnis:	
vom:	31.10.2012
gültig bis:	31.10.2032
Akz.:	44.1-66.40.02-12 (3299)
Deutsche Grundkarte:	4713
Rechtswert (UTM):	32418814
Hochwert (UTM):	5672511
Gebietskennzahl:	276.6636
Station der Einleitung:	0,01
A _(EK) :	0,21 ha
A _(red) :	0,18 ha
Einleitungsmenge:	18 l/s
	(bei einem 15-min. Regen)
Sonderbauwerk:	kein Sonderbauwerk
Abwasserherkunft:	befestigte Strassenfläche Auf dem Stahl
Einstufung:	unbelastet bzw. schwach belastet (ohne Notwendigkeit einer Abwasserbehandlung)





Einleitungsstelle E 40 + E41 RKB Auf dem Stahl I + II

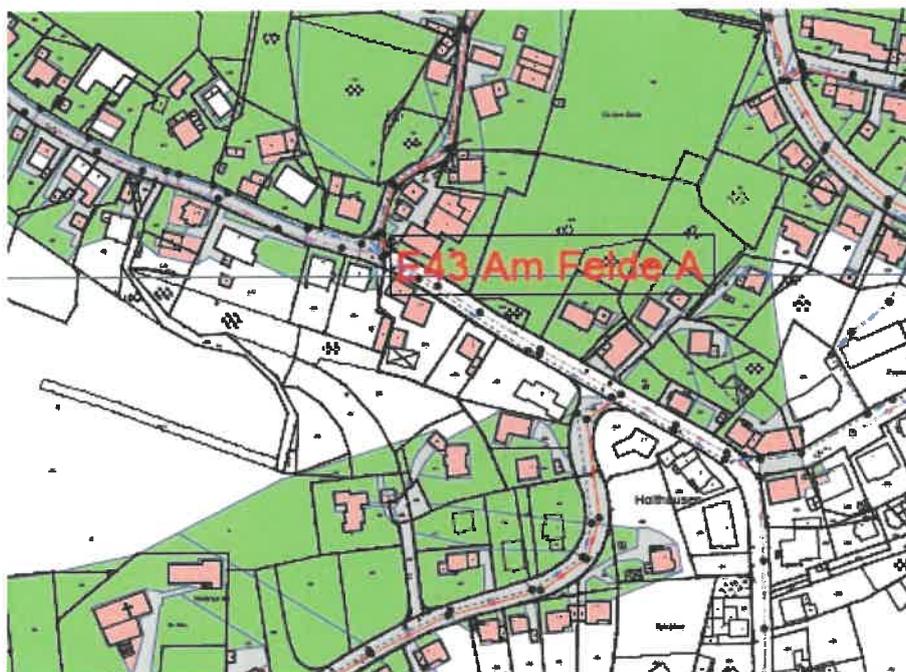
Name:	Auf dem Stahl	
Stadtteil:	Köbbinghauser Hammer	
Entwässerungssystem:	Trennsystem/Regenwasser	
Gewässer:	Else	
Einleitungsstelle:		
Wasserrechtliche Erlaubnis:		
vom:	06.09.2010	
gültig bis:	30.09.2030	
Akz.:	44.1-37-07-12 (2935)	
Deutsche Grundkarte:	4813/31	
Rechtswert (UTM):	418834	419058
Hochwert (UTM):	5672475	5672440
Gebietskennzahl:	276.6637	
Station der Einleitung:	5,38	5,17
A _(EK) :	11,90ha	0,76 ha
A _(red) :	7,43 ha	0,31 ha
Einleitungsmenge:	779,7 l/s	
	(bei einem 15-min. Regen)	
Sonderbauwerk:	RKB mit KÜ und 2 BÜ	
Abwasserherkunft:	befestigte Flächen Auf dem Stahl	
Einstufung:	unbelastet bzw. schwach belastet (ohne Notwendigkeit einer Abwasserbehandlung)	





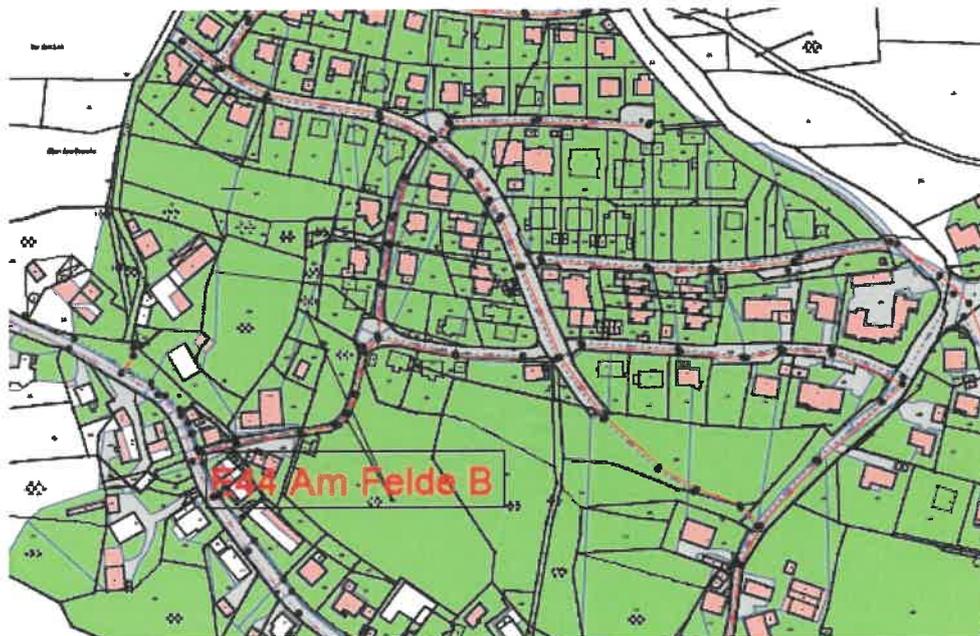
Einleitungsstelle E43 RW-Kanal Am Felde A

Name:	Am Felde A
Stadtteil:	Holthausen
Entwässerungssystem:	Trennsystem
Gewässer:	Holthausener Bach
Einleitungsstelle:	
Wasserrechtliche Erlaubnis:	
vom:	11.10.2006
gültig bis:	31.10.2026
Akz.:	54.02.02.03-962052-02.06
Deutsche Grundkarte:	4713
Rechtswert (UTM):	419694
Hochwert (UTM):	5673180
Gebietskennzahl:	276.6638
Station der Einleitung:	0,6
A _(EK) :	7,60 ha
A _(red) :	2,29 ha
Einleitungsmenge:	243,9 l/s
	219,51 m ³ /2h (bei einem 15-min. Regen)
Sonderbauwerk:	kein Sonderbauwerk
	Einleitung erfolgt in verrohrtem Gewässerabschnitt
Abwasserherkunft:	befestigte Flächen „Am Felde“
Einstufung:	unbelastet bzw. schwach belastet (ohne Notwendigkeit einer Abwasserbehandlung)



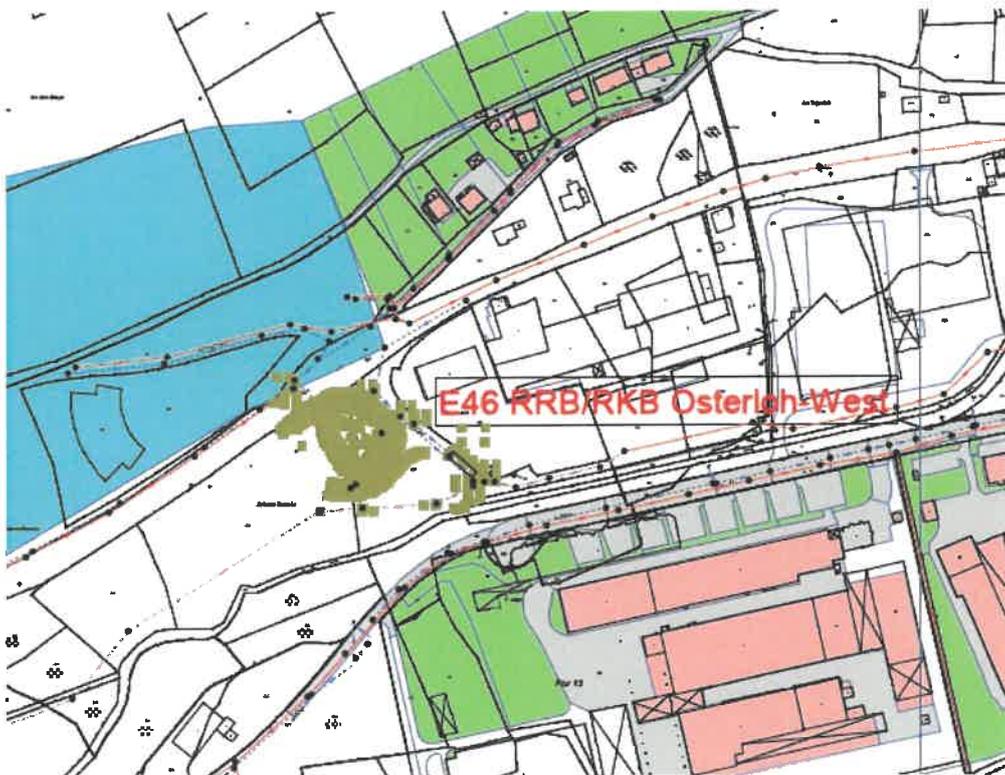
Einleitungsstelle E44 RW-Kanal Am Felde B

Name:	Am Felde B
Stadtteil:	Holthausen
Entwässerungssystem:	Trennsystem/Regenwasser
Gewässer:	Holthausener Bach
Einleitungsstelle:	
Wasserrechtliche Erlaubnis:	
vom:	25.08.1997
gültig bis:	31.08.2017
Akz.:	34.11-37-07-12 (992)
Deutsche Grundkarte:	4713
Rechtswert (UTM):	419453
Hochwert (UTM):	5673351
Gebietskennzahl:	276.6638
Station der Einleitung:	3,97 + 0,92
A _(EK) :	1,18 ha
A _(red) :	0,66 ha
Einleitungsmenge:	83,03 l/s
	74,73 m ³ /2h (bei einem 15-min. Regen)
Sonderbauwerk:	kein Sonderbauwerk
Abwasserherkunft:	Einleitung erfolgt in verrohrtem Gewässerabschnitt
Einstufung:	befestigte Flächen „Am Felde B“ unbelastet bzw. schwach belastet (ohne Notwendigkeit einer Abwasserbehandlung)



Einleitungsstelle E 46 RRB/RKB Osterloh-West

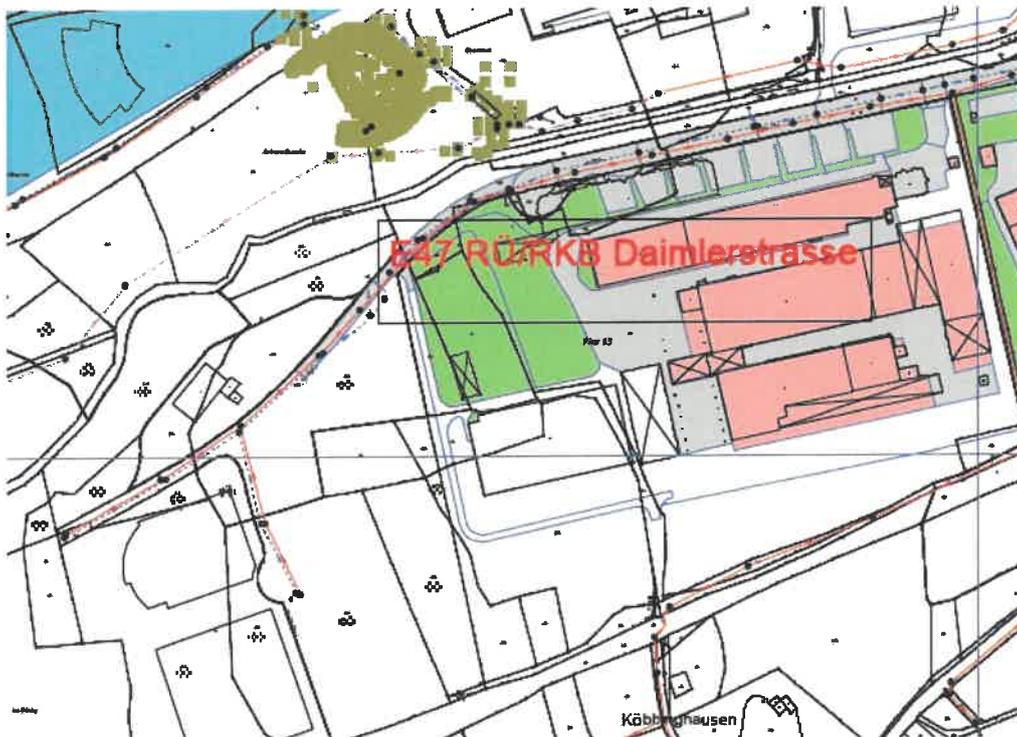
Name:	Osterloh West
Stadtteil:	Köbbinghauser Hammer
Entwässerungssystem:	Trennsystem/Regenwasser
Gewässer:	Else
Einleitungsstelle:	
Wasserrechtliche Erlaubnis:	
vom:	15.02.2005
gültig bis:	28.02.2025
Akz.:	54.02.02.02-962052-14.05
Deutsche Grundkarte:	4712
Rechtswert (UTM):	417723
Hochwert (UTM):	5672358
Gebietskennzahl:	276.6635
Station der Einleitung:	7,4
A _(EK) :	16,16 ha
A _(red) :	12,76 ha
Einleitungsmenge:	191,4 l/s
	(bei einem 15-min. Regen)
Sonderbauwerk:	Regenrückhaltebecken + Regenklärbecken
Abwasserherkunft:	befestigte Flächen „Osterloh-West“
Einstufung:	Einleitung von geklärtem Niederschlagswasser





Einleitungsstelle E47 RÜ/RKB Daimlerstrasse

Name:	Daimlerstrasse
Stadtteil:	Köbbinghauser Hammer
Entwässerungssystem:	Trennsystem/Regenwasser
Gewässer:	Else
Einleitungsstelle:	
Wasserrechtliche Erlaubnis:	
vom:	05.02.2004
gültig bis:	28.02.2024
Akz.:	54.7-4.1.3/962052/01.01
Deutsche Grundkarte:	4812
Rechtswert (UTM):	417620
Hochwert (UTM):	5672273
Gebietskennzahl:	276.6635
Station der Einleitung:	7,5
A _(EK) :	5,2 ha
A _(red) :	4,16 ha
Einleitungsmenge:	824,48 l/s
	742,03 m ³ /2h (bei einem 15-min. Regen)
Sonderbauwerk:	Regenüberlauf + Regenklärbecken
Abwasserherkunft:	befestigte Flächen Daimlerstrasse
Einstufung:	Einleitung von geklärtem Niederschlagswasser





Einleitungsstelle E48 Straßenentwässerung Frehlinghausen

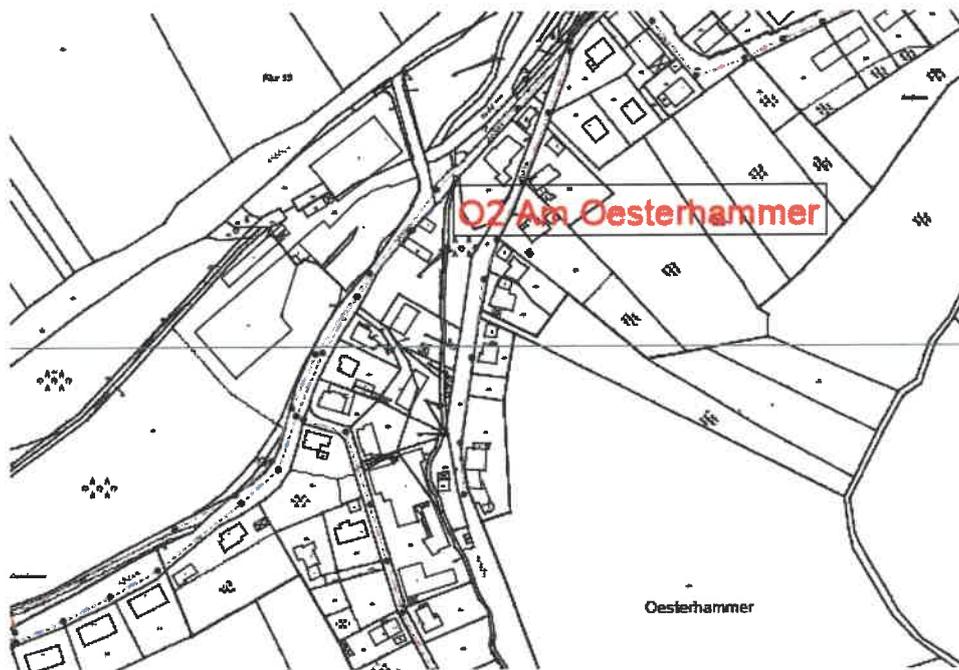
Name:	Frehlinghausen
Stadtteil:	Frehlinghausen
Entwässerungssystem:	Trennsystem/Regenwasser
Gewässer:	Frehlinghauser Bach
Einleitungsstelle:	
Wasserrechtliche Erlaubnis:	
vom:	beantragt am 27.01.2015
gültig bis:	
Akz.:	
Deutsche Grundkarte:	4712
Rechtswert (UTM):	416647
Hochwert (UTM):	5672415
Gebietskennzahl:	276.6634
Station der Einleitung:	0,65
A _(EK) :	0,05 ha
A _(red) :	0,05 ha
Einleitungsmenge:	5,29 l/s (bei einem 15-min. Regen)
Sonderbauwerk:	kein Sonderbauwerk
Abwasserherkunft:	befestigte Flächen Frehlinghausen
Einstufung:	unbelastet, bzw. schwach belastet (ohne Notwendigkeit einer Abwasserbehandlung)





Einleitungsstelle O2 RW-Kanal Am Oesterhammer

Name:	Am Oesterhammer
Stadtteil:	Oesterhammer
Entwässerungssystem:	Trennsystem/Regenwasser
Gewässer:	Gansmecker Bach
Einleitungsstelle:	
Wasserrechtliche Erlaubnis:	
vom:	10.02.2006
gültig bis:	28.02.2026
Akz.:	34.11-37-07-12 (2322)
Deutsche Grundkarte:	4713/32
Rechtswert (UTM):	421239
Hochwert (UTM):	5672260
Gebietskennzahl:	276.643
Station der Einleitung:	0,02
A _(EK) :	3,73 ha
A _(red) :	0,52 ha
Einleitungsmenge:	56,0 l/s
	50,4 m ³ /2h (bei einem 15-min. Regen)
Sonderbauwerk:	kein Sonderbauwerk
Abwasserherkunft:	befestigte Flächen „Am Oesterhammer“
Einstufung:	unbelastet bzw. schwach belastet (ohne Notwendigkeit einer Abwasserbehandlung)





Einleitungsstelle O4 RW-Kanal Am Sonnenhang Ohlwiese

Name: Sonnenhang/Ohlwiese
Stadtteil: Oesterau
Entwässerungssystem: Trennsystem/Regenwasser
Gewässer: Oester

Einleitungsstelle:

Wasserrechtliche Erlaubnis:

vom: 30.03.2009
gültig bis: 31.03.2029
Akz.: 44.1-37-07-12 (2806)

Deutsche Grundkarte: 4813/02
Rechtswert (UTM): 420304
Hochwert (UTM): 5671260
Gebietskennzahl: 276.6643
Station der Einleitung: 3,98
A_(EK): 2,69 ha
A_(red): 1,08 ha
Einleitungsmenge: 111 l/s

(bei einem 15-min. Regen)

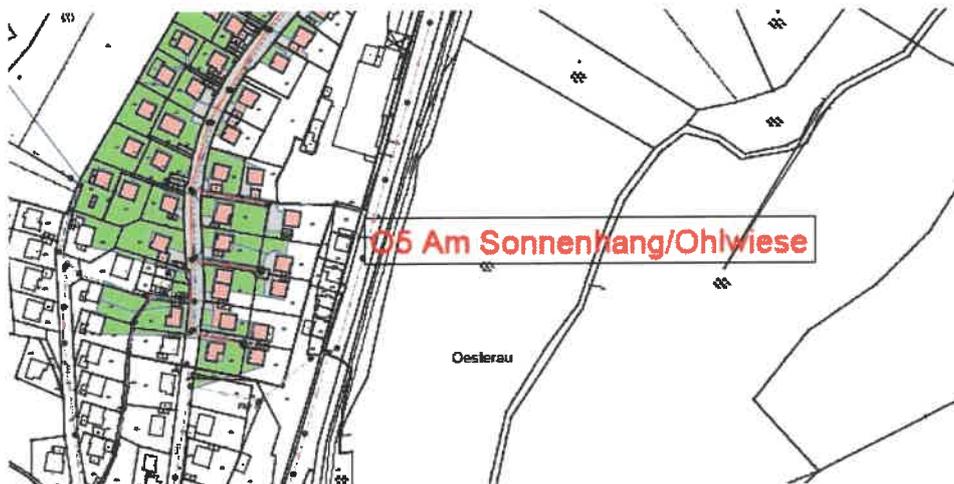
Sonderbauwerk: kein Sonderbauwerk
Abwasserherkunft: befestigte Flächen „Am Sonnenhang“
Einstufung: unbelastet bzw schwach belastet (ohne Notwendigkeit einer Abwasserbehandlung)





Einleitungsstelle O5 RW-Kanal Am Sonnenhang/Ohlwiese

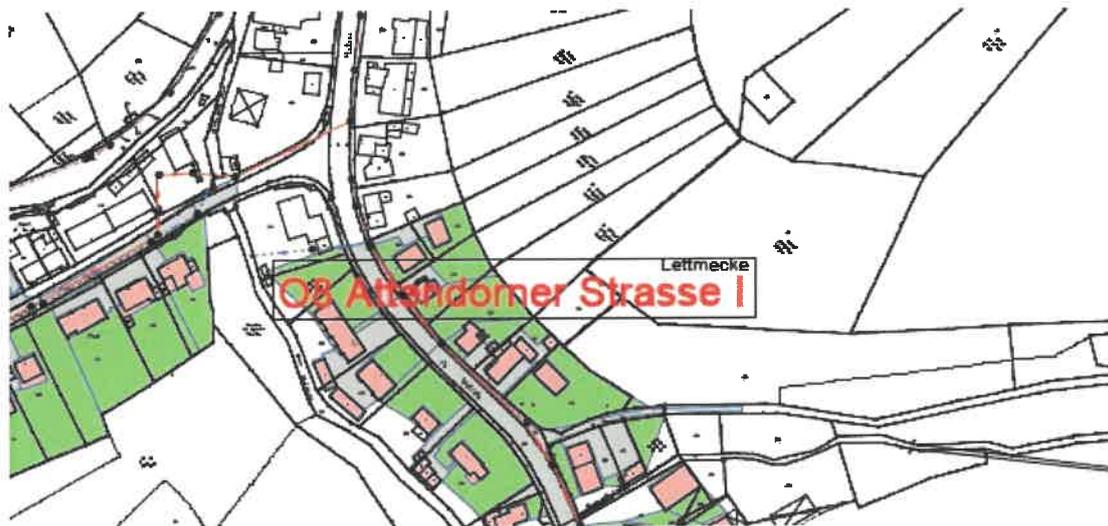
Name:	Am Sonnenhang/Ohlwiese
Stadtteil:	Oesterau
Entwässerungssystem:	Trennsystem/Regenwasser
Gewässer:	Oester
Einleitungsstelle:	
Wasserrechtliche Erlaubnis:	
vom:	03.07.2007
gültig bis:	31.07.2027
Akz.:	44.1-37-07-12 (2531)
Deutsche Grundkarte:	4813/02
Rechtswert (UTM):	420206
Hochwert (UTM):	5670984
Gebietskennzahl:	276.6643
Station der Einleitung:	4,3
A _(EK) :	10,67 ha
A _(red) :	0,77 ha
Einleitungsmenge:	79,6 l/s
	71,6 m ³ /2h (bei einem 15-min. Regen)
Sonderbauwerk:	kein Sonderbauwerk
Abwasserherkunft:	befestigte Flächen „Ohlwiese“
Einstufung:	unbelastet bzw. schwach belastet (ohne Notwendigkeit einer Abwasserbehandlung)





Einleitungsstelle O8 RW-Kanal Attendorner Strasse I

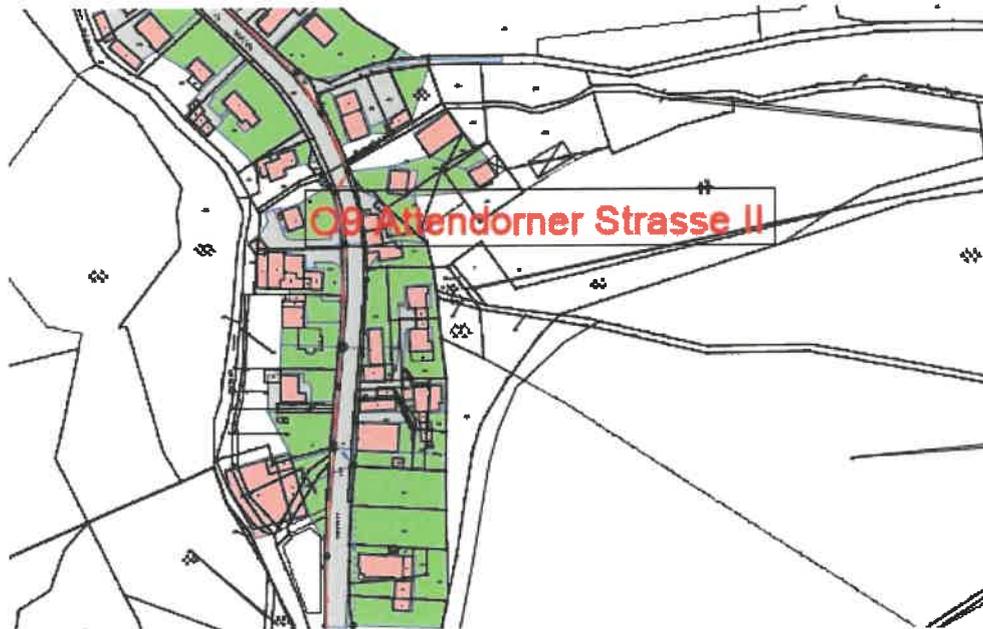
Name:	Attendorner Strasse I
Stadtteil:	Lettmecke
Entwässerungssystem:	Trennsystem/Regenwasser
Gewässer:	Nuttmecke
Einleitungsstelle:	
Wasserrechtliche Erlaubnis:	
vom:	17.02.2006
gültig bis:	28.02.2026
Akz.:	34.11-37-07-12 (2332)
Deutsche Grundkarte:	4813/08
Rechtswert (UTM):	420220
Hochwert (UTM):	5669869
Gebietskennzahl:	276.6642
Station der Einleitung:	0,1
A _(EK) :	0,62 ha
A _(red) :	0,26 ha
Einleitungsmenge:	28,3 l/s
	25,5 m ³ /2h (bei einem 15-min. Regen)
Sonderbauwerk:	kein Sonderbauwerk
Abwasserherkunft:	befestigte Flächen „Attendorner Strasse“
Einstufung:	unbelastet bzw. schwach belastet (ohne Notwendigkeit einer Abwasserbehandlung)





Einleitungsstelle O9 RW-Kanal Attendorner Strasse II

Name:	Attendorner Strasse II
Stadtteil:	Lettmecke
Entwässerungssystem:	Trennsystem/Regenwasser
Gewässer:	Rombach
Einleitungsstelle:	
Wasserrechtliche Erlaubnis:	
vom:	17.02.2006
gültig bis:	28.02.2026
Akz.:	34.11-37-07-12 (2331)
Deutsche Grundkarte:	4813/08
Rechtswert (UTM):	420362
Hochwert (UTM):	5669732
Gebietskennzahl:	276.6642
Station der Einleitung:	0,25 + 0,05
A _(EK) :	1,76 ha
A _(red) :	0,8 ha
Einleitungsmenge:	85,6 l/s
	77 m ³ /2h (bei einem 15-min. Regen)
Sonderbauwerk:	kein Sonderbauwerk
Abwasserherkunft:	befestigte Flächen „Attendorner Strasse II“
Einstufung:	unbelastet bzw. schwach belastet (ohne Notwendigkeit einer Abwasserbehandlung)





Einleitungsstelle O11 RW-Kanal Ebbetalstrasse

Name: Ebbetalstrasse
Stadtteil: Lettmecke
Entwässerungssystem: Trennsystem/Regenwasser
Gewässer: Nuttmecke
Einleitungsstelle:

Wasserrechtliche Erlaubnis:

vom: 30.12.2008

gültig bis: 31.12.2028

Akz.: 44.1-37-07-12 (2764)

Deutsche Grundkarte: 4813/08

Rechtswert (UTM): 420201

Hochwert (UTM): 5669908

Gebietskennzahl: 276.6642

Station der Einleitung: 0,08

$A_{(EK)}$: 3,27 ha

$A_{(red)}$: 1,43 ha

Einleitungsmenge: 147 l/s

(bei einem 15-min. Regen)

Sonderbauwerk: kein Sonderbauwerk
Abwasserherkunft: befestigte Flächen „Ebbetalstrasse“
Einstufung: unbelastet bzw. schwach belastet (ohne Notwendigkeit einer Abwasserbehandlung)





Einleitungsstelle O16 RW-Kanal Freiligrathstrasse

Name:	Freiligrathstrasse
Stadtteil:	Plettenberg
Entwässerungssystem:	Trennsystem/Regenwasser
Gewässer:	Oester
Einleitungsstelle:	
Wasserrechtliche Erlaubnis:	
vom:	17.02.2006
gültig bis:	28.02.2026
Akz.:	34.11-37-07-12 (2330)
Deutsche Grundkarte:	4713/32
Rechtswert (UTM):	421792
Hochwert (UTM):	5673891
Gebietskennzahl:	276.6649
Station der Einleitung:	0,72
A _(EK) :	1,01 ha
A _(red) :	0,36 ha
Einleitungsmenge:	39,1 l/s
	35,2 m ³ /2h (bei einem 15-min. Regen)
Sonderbauwerk:	kein Sonderbauwerk
Abwasserherkunft:	Einleitung erfolgt in verrohrtem Gewässerabschnitt
Einstufung:	befestigte Flächen „Freiligrathstrasse“ unbelastet bzw. schwach belastet (ohne Notwendigkeit einer Abwasserbehandlung)



Einleitungsstelle O18 RÜ Immecke

Name: Immecke
Stadtteil: Oesterau
Entwässerungssystem: Mischsystem
Gewässer: Immecker Bach

Einleitungsstelle:

Wasserrechtliche Erlaubnis:

vom: 26.04.2011
gültig bis: 31.12.2021
Akz.: 54.02.02.01 962052 02.11

Deutsche Grundkarte: 4813
Rechtswert (UTM): 419773
Hochwert (UTM): 5670741
Gebietskennzahl: 276.6643
Station der Einleitung: 085 + 3,8

$A_{(EK)}$: 5,57 ha

$A_{(red)}$: 1,65 ha

Einleitungsmenge: 92 l/s

(bei einem 15-min. Regen)

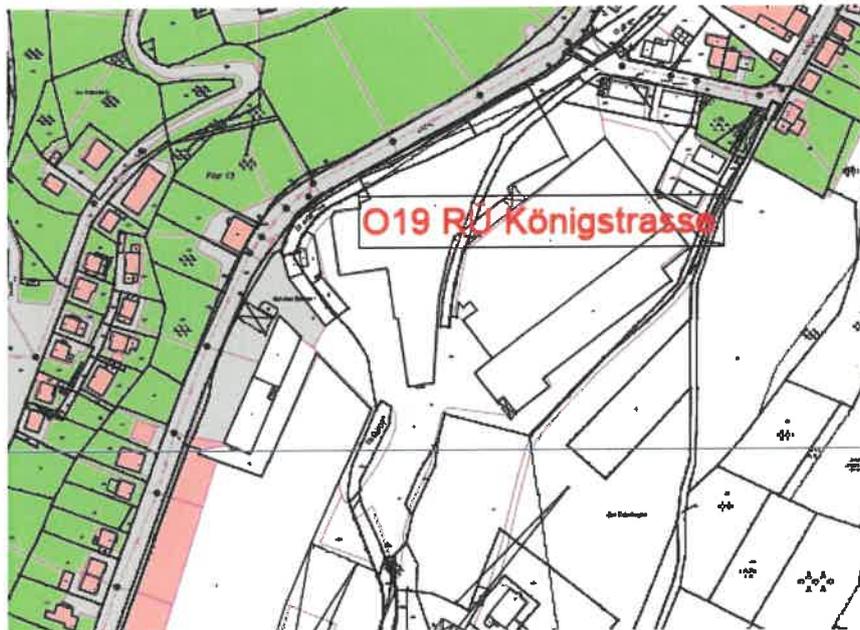
Sonderbauwerk: Regenüberlauf mit Kulissentauchwand
Abwasserherkunft: Entwässerung des Gebietes Immecke
Einstufung: Entlastung von Mischwasser aus dem Regenüberlauf





Einleitungsstelle O19 RÜ Königstrasse

Name:	Königstrasse
Stadtteil:	Plettenberg
Entwässerungssystem:	Mischsystem
Gewässer:	Oester
Einleitungsstelle:	
Wasserrechtliche Erlaubnis:	
vom:	11.08.1993
gültig bis:	31.08.2013 (Verlängerung ist beantragt)
Akz.:	54.1.14-II.962.125/88
Deutsche Grundkarte:	4713
Rechtswert (UTM):	421598
Hochwert (UTM):	5673288
Gebietskennzahl:	276.6643
Station der Einleitung:	085 + 0,61
A _(EK) :	21,38 ha
A _(red) :	9,54 ha
Einleitungsmenge:	1910 l/s
	1719 m ³ /2h (bei einem 15-min. Regen)
Sonderbauwerk:	Regenüberlauf
Abwasserherkunft:	Entwässerung des Gebietes Königstrasse
Einstufung:	Entlastung von Mischwasser aus dem Regenüberlauf





Einleitungsstelle O27 RW-Kanal Im Hucksholl

Name:	Im Hucksholl
Stadtteil:	Himmelmert
Entwässerungssystem:	Trennsystem/Regenwasser
Gewässer:	Oester
Einleitungsstelle:	
Wasserrechtliche Erlaubnis:	
vom:	22.08.1997
gültig bis:	31.08.2017
Akz.:	34.11-37-07-12 (991)
Deutsche Grundkarte:	4812
Rechtswert (UTM):	418021
Hochwert (UTM):	5669445
Gebietskennzahl:	276.6641
Station der Einleitung:	2,61
A _(EK) :	3,95 ha
A _(red) :	1,29 ha
Einleitungsmenge:	163 l/s
	146 m ³ /2h (bei einem 15-min. Regen)
Sonderbauwerk:	kein Sonderbauwerk
Abwasserherkunft:	befestigte Flächen „Im Hucksholl“
Einstufung:	unbelastet bzw. schwach belastet (ohne Notwendigkeit einer Abwasserbehandlung)





Einleitungsstelle O28 RRB An den Kämpen

Name: An den Kämpen
Stadtteil: Himmelmert
Entwässerungssystem: Trennsystem/Regenwasser
Gewässer: Oester

Einleitungsstelle:

Wasserrechtliche Erlaubnis:

vom: 11.10.2006

gültig bis: 31.10.2026

Akz.: 54.02.02.03-962052-01.06

Deutsche Grundkarte: 4813

Rechtswert (UTM): 419350

Hochwert (UTM): 5669331

Gebietskennzahl: 276.6641

Station der Einleitung: 6,49

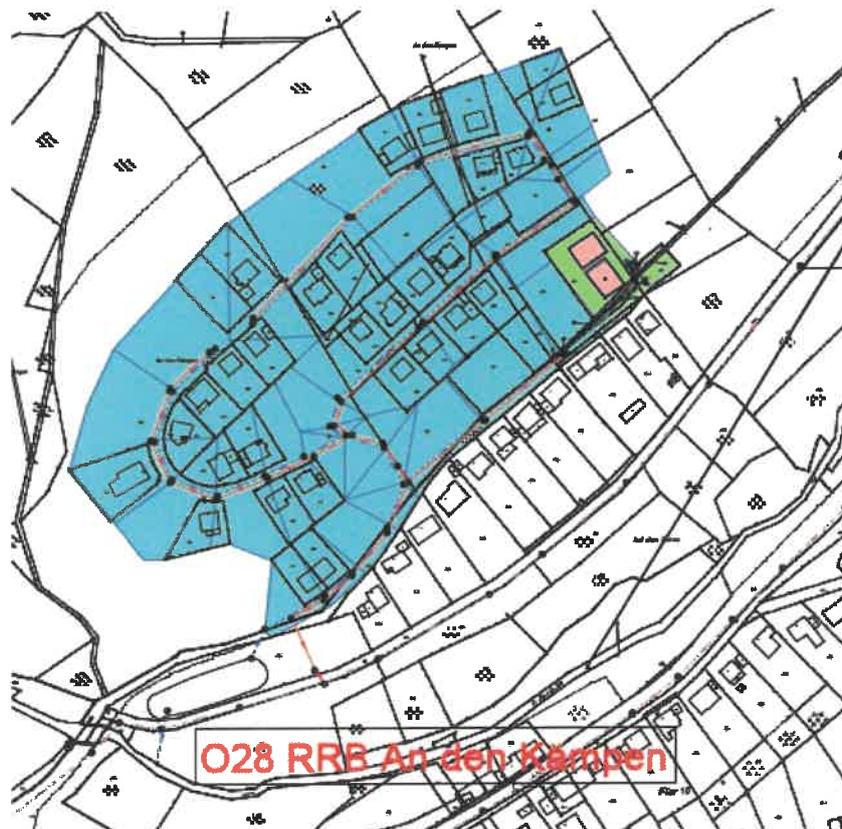
$A_{(EK)}$: 4,69 ha

$A_{(red)}$: 1,84 ha

Einleitungsmenge: 50,7 l/s

(bei einem 15-min. Regen)

Sonderbauwerk: Regenrückhaltebecken
Abwasserherkunft: befestigte Flächen „An den Kämpen“
Einstufung: unbelastet bzw. schwach belastet (ohne Notwendigkeit einer Abwasserbehandlung)





Einleitungsstelle G1 RW-Kanal Ernst-Moritz-Arndt-Strasse

Name:	Ernst-Moritz-Arndt-Strasse
Stadtteil:	Plettenberg
Entwässerungssystem:	Trennsystem/Regenwasser
Gewässer:	Grüne
Einleitungsstelle:	
Wasserrechtliche Erlaubnis:	
vom:	12.10.2006
gültig bis:	31.10.2026
Akz.:	54.02.02.03-962052-62.06
Deutsche Grundkarte:	4713
Rechtswert (UTM):	422236
Hochwert (UTM):	5673823
Gebietskennzahl:	276.6644
Station der Einleitung:	0,35
A _(EK) :	20,54 ha
A _(red) :	7,24 ha
Einleitungsmenge:	715,4 l/s
	643,86 m ³ /2h (bei einem 15-min. Regen)
Sonderbauwerk:	kein Sonderbauwerk
Abwasserherkunft:	„befestigte Flächen Ernst-Moritz-Arndt-Strasse“
Einstufung:	unbelastet bzw. schwach belastet (ohne Notwendigkeit einer Abwasserbehandlung)

